



SECHS ZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



6. Spieltag | Fr. 30.08.2013

TSV 1860 München – SV Sandhausen 1916



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Gute Besserung, Olaf!
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner SV Sandhausen 1916** | Ein Plus an Erfahrung
- 10 **Zwei im Vergleich** | Yannick Stark vs. Stefan Kulovits
- 12 **Hinrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Erzgebirge Aue

LÖWEN LIVE

- 20 **Portrait Stephan Hain** | Der Knoten muss platzen
- 22 **Buntes** | Rilano spendet fürs NLZ | Sky Sport News App
- 24 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Benjamin Lauth
- 29 **U19** | Die Serie hält | Stühlerücken im Löweninternat
- 30 **U21** | Geschenk für den Trainer | Einblick: Manuel Bühler

LÖWEN BUSINESS

- 32 **News** | uhlSport spendabel | Als VIP zum BVB-Spiel
- 34 **Business-Seat** | Partner der Woche
- 36 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

- 38 **Der ultimative Fragebogen** | Markus Schwabl
- 40 **20 Jahre** | Waldsassen feiert | Gipfel der Südtiroler Fanclubs
- 42 **Blick ins Archiv** | Der treue Manni
- 44 **Vorstellung** | Grüner Hof Freising-Lerchenfeld
- 46 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | Jüngster Boxer Münchens
- 48 **Nächstes Auswärtsspiel** | VfR Aalen
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe Löwen,

ich freue mich, dass Sie zu unserem Heimspiel gegen den SV Sandhausen in die Allianz Arena gekommen sind. An dieser Stelle begrüße ich natürlich auch unsere Gäste aus der Kurpfalz.

Wenn man auf die Tabelle blickt und unsere Mannschaft auf dem 3. Platz sieht, könnte man rein objektiv betrachtet mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein. Wir haben aber ein großes Ziel und das erreichen wir nur, wenn wir selbstkritisch bleiben und uns nicht zufrieden geben. In Paderborn hat unser Team engagiert gespielt und einiges verbessern können. Unterm Strich ist aber festzuhalten, dass es nicht gelungen ist, uns mit einem Sieg oben festzusetzen. Dazu wird es wie im letzten Jahr auch in dieser Saison mehrere Chancen geben. Unser Team muss sich weiter entwickeln, um eine der nächsten zu nutzen. Wenn alle Löwen unsere Mannschaft auf diesem Weg unterstützen, wird sie es schaffen.

Die sportliche Leitung und das Team sind sehr ehrgeizig, selbstkritisch und arbeiten jeden Tag hart für den Erfolg. Klar ist, dass man sich in dieser Liga an jedem Spieltag aufs Neue beweisen muss. Deshalb müssen wir auch heute von Anfang an hochkonzentriert sein. Mit der tollen Unterstützung unserer Fans, die uns schon zu den letzten Heimsiegen getragen haben, wollen wir heute nur eins: Gewinnen!

Auf einen spannenden und erfolgreichen Fußballabend!

Herzlichst, Ihr



Robert Schäfer,
Geschäftsführer



Der Spieltag



Löwen-Fans machen Olaf Bodden Mut.

Olaf Bodden leidet an einem Chronischen Erschöpfungssyndrom (CFS) und ist derzeit schwer erkrankt. Die Löwen schickten ihm ein „Mutmacher“-Plakat, unterschrieben von seinen Fans. Die Kurve wurde aber auch selbst aktiv ... Genau wie seine Ex-Kollegen, die bei einem Benefizspiel am Samstag, 13. Oktober, im Grünwalder Stadion zu Gunsten des ehemaligen Torjägers nochmals ihre Fußballschuhe schnüren.





TSV 1860 München

Torhüter



Gabor Kiraly

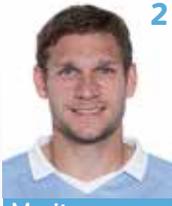


Michael Netolitzky



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Arne Feick



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Philipp Steinhart

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



Moritz Stoppelkamp



Marin Tomasov



Daniel Adlung



Stefan Wannenwetsch



Andreas Geipl



Yannick Stark

Sturm



Rob Friend



Benjamin Lauth



Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

Trainer



Alexander Schmidt



Denis Bushuev



Markus von Ahlen



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



SV Sandhausen 1916



1
Marco Knaller



19
Michael Langer



22
Michael Hiegl



33
Manuel Riemann

Torhüter



3
Radoslav Zabavnik



4
Max Müller



5
Daniel Schulz



6
Denis Linsmayer



14
Tim Kister



15
Marco Pischorn

Verteidiger



17
Florian Hübner



18
Matthias Zimmermann



27
Seyi Olajengbesi



30
Lukas Kübler



32
Timo Achenbach



10
David Ulm



11
Julian Schauerte



16
Nico Klotz



21
Manuel Stiefler

Mittelfeld



23
Marc Lais



24
Simon Tüting



25
Danny Blum



31
Stefan Kulovits



37
Marvin Knoll



8
Nicky Adler



9
Frank Löning



26
Ranisav Jovanovic

Sturm



CT
Alois Schwartz



CO
Gerhard Kleppinger



TT
Daniel Ischdonat

Trainer

EIN PLUS AN ERFAHRUNG.



Sportlich abgestiegen, blieb der SV Sandhausen nur wegen der Nichterteilung der Lizenz für den MSV Duisburg in der Zweiten Liga. Als „Sechser im Lotto“ bezeichnete Präsident Jürgen Machmeier den unerwarteten Klassenverbleib und forderte für die aktuelle Saison eine „wesentlich stärkere Rolle“ zu spielen.

Um eine Zittersaison zu vermeiden, wurde bei den Kurpfälzern der Etat erhöht und die Mannschaft verstärkt. Insgesamt kamen 15 Neue. Das Problem dabei war, dass zunächst Spieler für die Dritte Liga verpflichtet wurden, nach dem Klassenverbleib dann für die Zweite Liga. Dadurch wurde der Kader relativ groß, aber nicht alle Akteure haben die Qualität für die momentane Spielklasse. „Wir haben zahlreiche neue Profis verpflichtet. Es wird noch eine Zeit lang dauern, bis die Mannschaft eingespielt ist“, dämpfte Trainer Alois Schwartz schon vorm Saisonstart die hoch gesteckten Erwartungen im Umfeld.

TRAINER UND UMFELD.

„Wer eine zweite Chance hat, der soll sie auch nutzen“, sagte Schwartz bei seinem Amtsantritt. Der neue Trainer kam vom Drittligisten Rot-Weiß Erfurt, mit dem er einen Mittelfeldplatz belegte, nach Sandhausen. Das größte Augenmerk legte der Coach bei der Zusammenstellung des Kaders auf die Defensive. Mit 66 Gegentoren musste der SVS in der Vorsaison die meisten Treffer der Liga hinnehmen. Das führte zu einem zahlenmäßigen Ungleichgewicht zwischen defensiven und offensiven

Spielern im Team, so dass die Grundausrüstung nur eine Spitze vorsieht. Die Abwehr scheint tatsächlich stabiler geworden zu sein, ließ in den ersten fünf Spielen nur fünf Gegentore zu. Doch dies geht bisher auf Kosten der Offensive. Nur beim 2:2 gegen Cottbus und dem 1:1 gegen den KSC erzielten die Sandhäuser überhaupt Treffer. „Vor dem Tor müssen wir gieriger, giftiger, galiger werden“, fordert Schwartz.

Trotz des durchwachsenen Starts stärkt Präsident Machmeier seinem Coach den Rücken. Gleichzeitig mahnte er zu Geduld. „Es dauert ein paar Wochen, bis alles passt. Die Spieler stehen in der Pflicht, einige müssen 20 Prozent mehr bringen“, so der Präsident nach der 0:2-Niederlage in Köln.

ZU- UND ABGÄNGE.

„Wir haben Erfahrung dazu bekommen“, beschreibt Schwartz die Intention bei der Zusammenstellung des Kaders. Mit Tim Kister (26, VfR Aalen), Radoslav Zabavnik (32, FSV Mainz 05), Stefan Kulovits (30, Rapid Wien) und Ranisav Jovanovic (32, MSV Duisburg) wurden routinierte Spieler verpflichtet. Zabavnik, 56 Länderspiele für die Slowakei, und Kulovits, fünf für Österreich, verfügen

sogar über internationale Praxis. Zusammen mit Matthias Zimmermann bildet Kulovits die Doppel-Sechs. Zimmermann ist zwar erst 21 Jahre, der Karlsruher kann aber bereits 16 Erstliga-Partien und über 50 Zweitliga-Spiele vorweisen. Auch im Tor haben sich die Kurpfälzer mit Manuel Riemann (VfL Osnabrück) verstärkt. Der 24-Jährige trug mit einer Klasseleistung maßgeblich dazu bei, dass die Sandhäuser durch einen Sieg im Elfmeterschießen gegen den 1. FC Nürnberg in die 2. Pokalrunde einzogen.

FORM UND ZIELE.

Der Schuh drückt beim SVS in der Offensive. Teammanager Regis Dorn ist mit Trainer Schwartz und Geschäftsführer Otmar Schork auf der Suche nach dem 16. Neuzugang. Die Stellenbeschreibung: „Ein Offensivspieler, der viele Tore macht!“ Für Neuzugang Jovanovic und den letztjährigen Top-Torschützen Frank Lönig nicht gerade ein Vertrauensbeweis. „Wenn wir keinen kriegen, der uns überzeugt, lassen wir es sein“, will Dorn den ohnehin großen Kader nicht weiter aufblähen. Für die Kurpfälzer wird es trotz der Investitionen auch in dieser Saison nur um den Klassenerhalt gehen.

DER VEREIN.

| | | |
|--|---|--|
| Anschrift: SV Sandhausen e.V. Jahnstraße 1 69207 Sandhausen Tel.: (0 62 24) 82 79 00 40 Fax: (0 62 24) 82 79 00 41 Email: info@svs1916.de Homepage: www.svsandhausen.de | Gründungsdatum: 01.08.1916 Mitglieder: 900 (01.07.2013) Vereinsfarben: Schwarz-Weiß Vorstandsvorsitzender: Jürgen Machmeier Geschäftsführ. Vorstand: | Jürgen Rohm Geschäftsführer: Otmar Schork Teammanager: Regis Dorn Pressesprecher: Siegfried Müller Vereinserfolge: Zweitliga-Aufstieg 2012 |
|--|---|--|

DER KADER.

| Nr. | Name | Geburtsdatum | Nat. | Pos. | Min. | Tore | Gelb | G./R. | Rot |
|-----|---------------------|--------------|------|------------|------|------|------|-------|-----|
| 1 | Marco Knaller | 26.03.1987 | | Tor | 180 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Radoslav Zabavnik | 16.09.1980 | | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Max Müller | 16.05.1994 | | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Daniel Schulz | 21.02.1986 | | Abwehr | 360 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Denis Linsmayer | 19.09.1991 | | Abwehr | 180 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 7 | Marco Thiede | 20.05.1992 | | Mittelfeld | 237 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Nicky Adler | 23.05.1985 | | Angriff | 80 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Frank Löning | 28.08.1981 | | Angriff | 196 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | David Ulm | 30.06.1984 | | Mittelfeld | 101 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | Julian Schauerte | 02.04.1988 | | Mittelfeld | 450 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | Tim Kister | 30.12.1986 | | Abwehr | 345 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 15 | Marco Pischorn | 01.01.1986 | | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 16 | Nico Klotz | 20.09.1986 | | Mittelfeld | 325 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 17 | Florian Hübner | 01.03.1991 | | Abwehr | 100 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 18 | Matthias Zimmermann | 16.06.1992 | | Abwehr | 357 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 19 | Michael Langer | 06.01.1985 | | Tor | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 | Manuel Stiefler | 25.07.1988 | | Mittelfeld | 237 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 22 | Michael Hiegl | 08.04.1993 | | Tor | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 | Marc Lais | 04.02.1991 | | Mittelfeld | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 | Simon Tüting | 07.09.1986 | | Mittelfeld | 93 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25 | Danny Blum | 07.01.1991 | | Mittelfeld | 23 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 | Ranisav Jovanovic | 05.11.1980 | | Angriff | 287 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 27 | Seyi Olajengbesi | 17.11.1980 | | Abwehr | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 | Lukas Kübler | 30.08.1992 | | Abwehr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 | Stefan Kulovits | 19.04.1983 | | Mittelfeld | 417 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 32 | Timo Achenbach | 03.09.1982 | | Abwehr | 450 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 33 | Manuel Riemann | 09.09.1988 | | Tor | 270 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 37 | Marvin Knoll | 05.12.1990 | | Mittelfeld | 158 | 0 | 0 | 0 | 0 |



DER TRAINER.

Alois Schwartz

Geboren: 28.03.1967
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 01.07.2013
5 Ligaspiele (0 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

1978 und 1993 gewann der SVS aus der 15.000-Einwohner-Gemeinde nahe Heidelberg die Deutsche Amateurmeisterschaft.

Hoffenheims Mäzen Dietmar Hopp wollte 2005 den damaligen Regionalligisten TSG Hoffenheim mit Oberligist SV Sandhausen und Verbandsligist FC Astoria Walldorf fusionieren, um in die Bundesliga aufzusteigen. Der DFB begrüßte diese Pläne und gab sein Einverständnis. Der neue Klub sollte als FC Kurpfalz Heidelberg oder HSW Heidelberg 06 firmieren. Letztlich scheiterte die Fusion.

DER LEADER.



JULIAN SCHAUERTE

SALTO RÜCKWÄRTS NACH DEM KLASSENVERBLEIB.

Nach dem vermeintlichen Zweitliga-Abstieg war **Julian Schauerte** (25) schon weg. Doch er hatte trotz mehrerer Angebote ausgerechnet beim MSV Duisburg unterschrieben. Nach der Lizenzverweigerung für die Zebras und dem Klassenverbleib des SVS blieb er in der Kurpfalz.

Der in Lennestadt im Sauerland geborene Schauerte wechselte mit 13 Jahren in den Nachwuchs von Bayer 04 Leverkusen. In dieser Zeit brachte er es immerhin zu zwei Einsätzen in der U16-Nationalmannschaft. Trotzdem schaffte er den Durchbruch bei der Werkself nicht. 2009 wechselte er nach Sandhausen, stieg mit dem Klub in der Saison 2011/2012 als Meister in die 2. Bundesliga auf. Zuletzt spielte Mittelfeldspieler Schauerte rechts in der Viererkette, ist zudem als Elfmeterschütze bei den Kurpfälzern gesetzt.



YANNICK STARK

Geboren am **28.10.1990**
Geburtsort **Darmstadt**
Nation **Deutschland**
Größe **1,86 m**

Gewicht **79 kg**
Löwe seit **01.07.2013**
Position **Mittelfeld**
Zweitligaspiele **65 (4 Tore)**

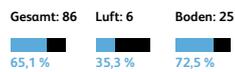
PÄSSE



FLANKEN



ZWEIKÄMPFE



| | | | | | |
|-------------------|-----|------------------|---|--------------------|---|
| Einsätze | 5 | Gelbe Karten | 0 | Tore | 0 |
| Einsätze Startelf | 5 | Gelb-Rote Karten | 0 | Assists | 1 |
| Spielminuten | 450 | Rote Karten | 0 | Torschüsse | 5 |
| Einwechslungen | 0 | Fouls | 6 | Torschussbeteilig. | 9 |
| Auswechslungen | 0 | Gefoult worden | 9 | Eigentore | 0 |
| Ballkontakte | 299 | Elfmeter verw. | 0 | | |



STEFAN KULOVITS

Geboren am **19.04.1983**
Geburtsort **Wien**
Nation **Österreich**
Größe **1,78 m**

Gewicht **70 kg**
Löwe seit **01.07.2013**
Position **Mittelfeld**
Zweitligaspiele **5 (0 Tore)**

PÄSSE



FLANKEN



ZWEIKÄMPFE



| | | | | | |
|-------------------|-----|------------------|----|--------------------|---|
| Einsätze | 5 | Gelbe Karten | 3 | Tore | 0 |
| Einsätze Startelf | 5 | Gelb-Rote Karten | 0 | Assists | 0 |
| Spielminuten | 417 | Rote Karten | 0 | Torschüsse | 0 |
| Einwechslungen | 0 | Fouls | 13 | Torschussbeteilig. | 1 |
| Auswechslungen | 2 | Gefoult worden | 5 | Eigentore | 0 |
| Ballkontakte | 165 | Elfmeter verw. | 0 | | |

KEIN SPIELRAUM FÜR RASSISMUS.

Eine Initiative des TSV 1860 München



Der TSV 1860 München und seine Fans stehen für Toleranz, Vielfalt und Aufgeschlossenheit. Es gibt für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus keinen Spielraum – weder im Fußball noch in unserer Gesellschaft.

Unterstützt die Aktion unter
www.tsv1860.de/kein-spielraum-fuer-rassismus



1. Spieltag, 19.07.2013 – 22.07.2013

| | | | | |
|----------------|--------------------|---|-------------------------|-----|
| 19.07.13 18:30 | SV Sandhausen | – | VfR Aalen | 0:0 |
| 19.07.13 18:30 | FC Ingolstadt 04 | – | FC Erzgebirge Aue | 1:2 |
| 19.07.13 20:30 | FC St. Pauli | – | TSV 1860 München | 1:0 |
| 20.07.13 13:00 | SC Paderborn 07 | – | 1. FC Kaiserslautern | 0:1 |
| 20.07.13 15:30 | Dynamo Dresden | – | 1. FC Köln | 1:1 |
| 21.07.13 13:30 | SpVgg Gr. Fürth | – | Arminia Bielefeld | 2:0 |
| 21.07.13 13:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | Karlsruher SC | 0:1 |
| 21.07.13 15:30 | 1. FC Union Berlin | – | VfL Bochum 1848 | 1:2 |
| 22.07.13 20:15 | Fortuna Düsseldorf | – | FC Energie Cottbus | 1:0 |

2. Spieltag, 26.07.2013 – 29.07.2013

| | | | | |
|----------------|-------------------------|---|--------------------|-----|
| 26.07.13 18:30 | VfR Aalen | – | SpVgg Gr. Fürth | 0:2 |
| 26.07.13 18:30 | Arminia Bielefeld | – | 1. FC Union Berlin | 1:1 |
| 26.07.13 20:30 | 1. FC Kaiserslautern | – | FC Ingolstadt 04 | 3:1 |
| 27.07.13 13:00 | FC Erzgebirge Aue | – | SV Sandhausen | 1:0 |
| 27.07.13 15:30 | Karlsruher SC | – | FC St. Pauli | 0:0 |
| 28.07.13 13:30 | TSV 1860 München | – | FSV Frankfurt 1899 | 2:1 |
| 28.07.13 13:30 | FC Energie Cottbus | – | SC Paderborn 07 | 4:0 |
| 28.07.13 15:30 | 1. FC Köln | – | Fortuna Düsseldorf | 1:1 |
| 29.07.13 20:15 | VfL Bochum 1848 | – | Dynamo Dresden | 1:1 |

3. Spieltag, 09.08.2013 – 12.08.2013

| | | | | |
|----------------|--------------------|---|-------------------------|-----|
| 09.08.13 18:30 | Fortuna Düsseldorf | – | TSV 1860 München | 1:2 |
| 09.08.13 18:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | VfL Bochum 1848 | 1:0 |
| 09.08.13 18:30 | Dynamo Dresden | – | 1. FC Union Berlin | 1:3 |
| 10.08.13 13:00 | SC Paderborn 07 | – | 1. FC Köln | 1:1 |
| 10.08.13 13:00 | FC Ingolstadt 04 | – | Karlsruher SC | 0:2 |
| 11.08.13 13:30 | FC St. Pauli | – | Arminia Bielefeld | 0:1 |
| 11.08.13 13:30 | SV Sandhausen | – | FC Energie Cottbus | 2:2 |
| 11.08.13 13:30 | FC Erzgebirge Aue | – | VfR Aalen | 0:1 |
| 12.08.13 20:15 | SpVgg Gr. Fürth | – | 1. FC Kaiserslautern | 2:1 |

4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

| | | | | |
|----------------|-------------------------|---|--------------------|-----|
| 16.08.13 18:30 | Karlsruher SC | – | SpVgg Gr. Fürth | 1:2 |
| 16.08.13 18:30 | Arminia Bielefeld | – | SC Paderborn 07 | 3:3 |
| 16.08.13 20:30 | VfL Bochum 1848 | – | FC St. Pauli | 2:2 |
| 17.08.13 13:00 | 1. FC Kaiserslautern | – | FC Erzgebirge Aue | 2:1 |
| 17.08.13 13:00 | 1. FC Köln | – | SV Sandhausen | 2:0 |
| 18.08.13 13:30 | TSV 1860 München | – | FC Ingolstadt 04 | 1:0 |
| 18.08.13 13:30 | FC Energie Cottbus | – | VfR Aalen | 5:1 |
| 18.08.13 13:30 | Dynamo Dresden | – | FSV Frankfurt 1899 | 0:3 |
| 19.08.13 20:15 | 1. FC Union Berlin | – | Fortuna Düsseldorf | 2:1 |

5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

| | | | | |
|----------------|--------------------|---|-------------------------|-----|
| 23.08.13 18:30 | SV Sandhausen | – | Karlsruher SC | 1:1 |
| 23.08.13 18:30 | FC Ingolstadt 04 | – | Arminia Bielefeld | 3:2 |
| 23.08.13 18:30 | FC Erzgebirge Aue | – | FC Energie Cottbus | 2:1 |
| 24.08.13 13:00 | SpVgg Gr. Fürth | – | 1. FC Köln | 0:0 |
| 24.08.13 13:00 | VfR Aalen | – | 1. FC Kaiserslautern | 4:0 |
| 25.08.13 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – | VfL Bochum 1848 | 1:0 |
| 25.08.13 13:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | 1. FC Union Berlin | 1:1 |
| 25.08.13 13:30 | SC Paderborn 07 | – | TSV 1860 München | 1:0 |
| 26.08.13 20:15 | FC St. Pauli | – | Dynamo Dresden | 2:1 |

6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

| | | | | |
|----------------|-------------------------|---|--------------------|----|
| 30.08.13 18:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 30.08.13 18:30 | TSV 1860 München | – | SV Sandhausen | -- |
| 30.08.13 18:30 | Arminia Bielefeld | – | Fortuna Düsseldorf | -- |
| 31.08.13 13:00 | 1. FC Union Berlin | – | FC St. Pauli | -- |
| 31.08.13 13:00 | VfL Bochum 1848 | – | SC Paderborn 07 | -- |
| 01.09.13 13:30 | 1. FC Köln | – | FC Erzgebirge Aue | -- |
| 01.09.13 13:30 | Dynamo Dresden | – | FC Ingolstadt 04 | -- |
| 01.09.13 13:30 | Karlsruher SC | – | VfR Aalen | -- |
| 02.09.13 20:15 | 1. FC Kaiserslautern | – | FC Energie Cottbus | -- |

7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

| | | | | |
|----------------|--------------------|---|-------------------------|----|
| 13.09.13 18:30 | VfR Aalen | – | TSV 1860 München | -- |
| 13.09.13 18:30 | SC Paderborn 07 | – | Karlsruher SC | -- |
| 13.09.13 18:30 | FC Erzgebirge Aue | – | Arminia Bielefeld | -- |
| 14.09.13 13:00 | FC St. Pauli | – | FSV Frankfurt 1899 | -- |
| 14.09.13 13:00 | SV Sandhausen | – | 1. FC Kaiserslautern | -- |
| 15.09.13 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – | Dynamo Dresden | -- |
| 15.09.13 13:30 | SpVgg Gr. Fürth | – | VfL Bochum 1848 | -- |
| 15.09.13 13:30 | FC Ingolstadt 04 | – | 1. FC Union Berlin | -- |
| 16.09.13 20:15 | FC Energie Cottbus | – | 1. FC Köln | -- |

8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013

| | | | | |
|----------------|-------------------------|---|----------------------|----|
| 22.09.13 13:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | FC Ingolstadt 04 | -- |
| 22.09.13 13:30 | 1. FC Köln | – | 1. FC Kaiserslautern | -- |
| 22.09.13 13:30 | TSV 1860 München | – | FC Erzgebirge Aue | -- |
| 22.09.13 13:30 | 1. FC Union Berlin | – | SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 22.09.13 13:30 | FC St. Pauli | – | Fortuna Düsseldorf | -- |
| 22.09.13 13:30 | VfL Bochum 1848 | – | VfR Aalen | -- |
| 22.09.13 13:30 | Dynamo Dresden | – | SC Paderborn 07 | -- |
| 22.09.13 13:30 | Karlsruher SC | – | FC Energie Cottbus | -- |
| 22.09.13 13:30 | Arminia Bielefeld | – | SV Sandhausen | -- |

9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013

| | | | | |
|----------------|----------------------|---|-------------------------|----|
| 29.09.13 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – | FSV Frankfurt 1899 | -- |
| 29.09.13 13:30 | SpVgg Gr. Fürth | – | Dynamo Dresden | -- |
| 29.09.13 13:30 | 1. FC Kaiserslautern | – | TSV 1860 München | -- |
| 29.09.13 13:30 | FC Energie Cottbus | – | Arminia Bielefeld | -- |
| 29.09.13 13:30 | VfR Aalen | – | 1. FC Köln | -- |
| 29.09.13 13:30 | SV Sandhausen | – | VfL Bochum 1848 | -- |
| 29.09.13 13:30 | SC Paderborn 07 | – | 1. FC Union Berlin | -- |
| 29.09.13 13:30 | FC Ingolstadt 04 | – | FC St. Pauli | -- |
| 29.09.13 13:30 | FC Erzgebirge Aue | – | Karlsruher SC | -- |

10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

| | | | | |
|----------------|-------------------------|---|----------------------|----|
| 06.10.13 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – | SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 06.10.13 13:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | FC Erzgebirge Aue | -- |
| 06.10.13 13:30 | TSV 1860 München | – | FC Energie Cottbus | -- |
| 06.10.13 13:30 | 1. FC Union Berlin | – | SV Sandhausen | -- |
| 06.10.13 13:30 | FC St. Pauli | – | SC Paderborn 07 | -- |
| 06.10.13 13:30 | VfL Bochum 1848 | – | FC Ingolstadt 04 | -- |
| 06.10.13 13:30 | Dynamo Dresden | – | VfR Aalen | -- |
| 06.10.13 13:30 | Karlsruher SC | – | 1. FC Köln | -- |
| 06.10.13 13:30 | Arminia Bielefeld | – | 1. FC Kaiserslautern | -- |

11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

| | | | | |
|----------------|----------------------|---|-------------------------|----|
| 20.10.13 13:30 | SpVgg Gr. Fürth | – | FC St. Pauli | -- |
| 20.10.13 13:30 | 1. FC Kaiserslautern | – | Karlsruher SC | -- |
| 20.10.13 13:30 | 1. FC Köln | – | TSV 1860 München | -- |
| 20.10.13 13:30 | FC Energie Cottbus | – | 1. FC Union Berlin | -- |
| 20.10.13 13:30 | VfR Aalen | – | Arminia Bielefeld | -- |
| 20.10.13 13:30 | SV Sandhausen | – | Dynamo Dresden | -- |
| 20.10.13 13:30 | SC Paderborn 07 | – | FSV Frankfurt 1899 | -- |
| 20.10.13 13:30 | FC Ingolstadt 04 | – | Fortuna Düsseldorf | -- |
| 20.10.13 13:30 | FC Erzgebirge Aue | – | VfL Bochum 1848 | -- |

12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

| | | | | |
|----------------|--------------------|---|-------------------------|----|
| 27.10.13 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – | SC Paderborn 07 | -- |
| 27.10.13 13:30 | SpVgg Gr. Fürth | – | FC Ingolstadt 04 | -- |
| 27.10.13 13:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | VfR Aalen | -- |
| 27.10.13 13:30 | 1. FC Union Berlin | – | FC Erzgebirge Aue | -- |
| 27.10.13 13:30 | FC St. Pauli | – | SV Sandhausen | -- |
| 27.10.13 13:30 | VfL Bochum 1848 | – | 1. FC Kaiserslautern | -- |
| 27.10.13 13:30 | Dynamo Dresden | – | FC Energie Cottbus | -- |
| 27.10.13 13:30 | Karlsruher SC | – | TSV 1860 München | -- |
| 27.10.13 13:30 | Arminia Bielefeld | – | 1. FC Köln | -- |

13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

| | | | | |
|----------------|-------------------------|---|--------------------|----|
| 03.11.13 13:30 | 1. FC Kaiserslautern | – | FC St. Pauli | -- |
| 03.11.13 13:30 | 1. FC Köln | – | 1. FC Union Berlin | -- |
| 03.11.13 13:30 | TSV 1860 München | – | Dynamo Dresden | -- |
| 03.11.13 13:30 | FC Energie Cottbus | – | VfL Bochum 1848 | -- |
| 03.11.13 13:30 | VfR Aalen | – | Fortuna Düsseldorf | -- |
| 03.11.13 13:30 | SV Sandhausen | – | FSV Frankfurt 1899 | -- |
| 03.11.13 13:30 | SC Paderborn 07 | – | FC Ingolstadt 04 | -- |
| 03.11.13 13:30 | FC Erzgebirge Aue | – | SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 03.11.13 13:30 | Karlsruher SC | – | Arminia Bielefeld | -- |

14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

| | | | | |
|----------------|--------------------|---|-------------------------|----|
| 10.11.13 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – | SV Sandhausen | -- |
| 10.11.13 13:30 | SpVgg Gr. Fürth | – | SC Paderborn 07 | -- |
| 10.11.13 13:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | 1. FC Kaiserslautern | -- |
| 10.11.13 13:30 | 1. FC Union Berlin | – | Karlsruher SC | -- |
| 10.11.13 13:30 | FC St. Pauli | – | FC Energie Cottbus | -- |
| 10.11.13 13:30 | FC Ingolstadt 04 | – | VfR Aalen | -- |
| 10.11.13 13:30 | VfL Bochum 1848 | – | 1. FC Köln | -- |
| 10.11.13 13:30 | Dynamo Dresden | – | FC Erzgebirge Aue | -- |
| 10.11.13 13:30 | Arminia Bielefeld | – | TSV 1860 München | -- |

15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

| | | | | |
|----------------|-------------------------|---|--------------------|----|
| 24.11.13 13:30 | 1. FC Kaiserslautern | – | 1. FC Union Berlin | -- |
| 24.11.13 13:30 | 1. FC Köln | – | FC Ingolstadt 04 | -- |
| 24.11.13 13:30 | TSV 1860 München | – | SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 24.11.13 13:30 | FC Energie Cottbus | – | FSV Frankfurt 1899 | -- |
| 24.11.13 13:30 | VfR Aalen | – | FC St. Pauli | -- |
| 24.11.13 13:30 | SV Sandhausen | – | SC Paderborn 07 | -- |
| 24.11.13 13:30 | FC Erzgebirge Aue | – | Fortuna Düsseldorf | -- |
| 24.11.13 13:30 | Karlsruher SC | – | Dynamo Dresden | -- |
| 24.11.13 13:30 | Arminia Bielefeld | – | VfL Bochum 1848 | -- |

16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013

| | | | | |
|----------------|--------------------|---|-------------------------|----|
| 01.12.13 13:30 | Fortuna Düsseldorf | – | Karlsruher SC | -- |
| 01.12.13 13:30 | SpVgg Gr. Fürth | – | FC Energie Cottbus | -- |
| 01.12.13 13:30 | FSV Frankfurt 1899 | – | Arminia Bielefeld | -- |
| 01.12.13 13:30 | 1. FC Union Berlin | – | VfR Aalen | -- |
| 01.12.13 13:30 | FC St. Pauli | – | 1. FC Köln | -- |
| 01.12.13 13:30 | SC Paderborn 07 | – | FC Erzgebirge Aue | -- |
| 01.12.13 13:30 | FC Ingolstadt 04 | – | SV Sandhausen | -- |
| 01.12.13 13:30 | VfL Bochum 1848 | – | TSV 1860 München | -- |
| 01.12.13 13:30 | Dynamo Dresden | – | 1. FC Kaiserslautern | -- |

17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013

| | | | | |
|----------------|-------------------------|---|--------------------|----|
| 08.12.13 13:30 | 1. FC Kaiserslautern | – | Fortuna Düsseldorf | -- |
| 08.12.13 13:30 | 1. FC Köln | – | FSV Frankfurt 1899 | -- |
| 08.12.13 13:30 | TSV 1860 München | – | 1. FC Union Berlin | -- |
| 08.12.13 13:30 | FC Energie Cottbus | – | FC Ingolstadt 04 | -- |
| 08.12.13 13:30 | VfR Aalen | – | SC Paderborn 07 | -- |
| 08.12.13 13:30 | SV Sandhausen | – | SpVgg Gr. Fürth | -- |
| 08.12.13 13:30 | FC Erzgebirge Aue | – | FC St. Pauli | -- |
| 08.12.13 13:30 | Karlsruher SC | – | VfL Bochum 1848 | -- |
| 08.12.13 13:30 | Arminia Bielefeld | – | Dynamo Dresden | -- |

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

| | |
|-----------------------|--|
| 1. Hauptrunde: | 2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a. |
| 02.08.13 19:00 | 1. FC Heidenheim – 1860 München n.E.4:5 |
| 2. Hauptrunde: | 24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a. |
| | TSV 1860 München – Borussia Dortmund -- |
| Achtelfinale: | 3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.) |
| Viertelfinale: | 11./12. Februar 2014 (Di./Mi.) |
| Halbfinale: | 15./16. April 2014 (Di./Mi.) |
| Finale: | 17. Mai 2014 (Sa), ab 20 Uhr, in Berlin |



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com

GESAMTTABELLE

| Verein | Sp. | g. | u. | v. | Tore | Diff. | Pkt. |
|------------------------|-----|----|----|----|------|-------|------|
| 1 SpVgg Greuther Fürth | 5 | 4 | 1 | 0 | 8:2 | 6 | 13 |
| 2 Erzgebirge Aue | 5 | 3 | 0 | 2 | 6:5 | 1 | 9 |
| 3 TSV 1860 München | 5 | 3 | 0 | 2 | 5:4 | 1 | 9 |
| 4 1. FC Kaiserslautern | 5 | 3 | 0 | 2 | 7:8 | -1 | 9 |
| 5 1. FC Union Berlin | 5 | 2 | 2 | 1 | 8:6 | 2 | 8 |
| 6 Karlsruher SC | 5 | 2 | 2 | 1 | 5:3 | 2 | 8 |
| 7 FC St. Pauli | 5 | 2 | 2 | 1 | 5:4 | 1 | 8 |
| 8 Energie Cottbus | 5 | 2 | 1 | 2 | 12:6 | 6 | 7 |
| 9 FSV Frankfurt | 5 | 2 | 1 | 2 | 6:4 | 2 | 7 |
| 10 1. FC Köln | 5 | 1 | 4 | 0 | 5:3 | 2 | 7 |
| 11 Fortuna Düsseldorf | 5 | 2 | 1 | 2 | 5:5 | 0 | 7 |
| 12 VfR Aalen | 5 | 2 | 1 | 2 | 6:7 | -1 | 7 |
| 13 VfL Bochum | 5 | 1 | 2 | 2 | 5:6 | -1 | 5 |
| 14 Arminia Bielefeld | 5 | 1 | 2 | 2 | 7:9 | -2 | 5 |
| 15 SC Paderborn 07 | 5 | 1 | 2 | 2 | 5:9 | -4 | 5 |
| 16 SV Sandhausen | 5 | 0 | 3 | 2 | 3:6 | -3 | 3 |
| 17 FC Ingolstadt 04 | 5 | 1 | 0 | 4 | 5:10 | -5 | 3 |
| 18 Dynamo Dresden | 5 | 0 | 2 | 3 | 4:10 | -6 | 2 |

HEIMTABELLE

| Verein | Sp. | g. | u. | v. | Tore | Diff. | Pkt. |
|------------------------|-----|----|----|----|------|-------|------|
| 1 SpVgg Greuther Fürth | 3 | 2 | 1 | 0 | 4:1 | 3 | 7 |
| 2 Energie Cottbus | 2 | 2 | 0 | 0 | 9:1 | 8 | 6 |
| 3 1. FC Kaiserslautern | 2 | 2 | 0 | 0 | 5:2 | 3 | 6 |
| 4 TSV 1860 München | 2 | 2 | 0 | 0 | 3:1 | 2 | 6 |
| 5 Erzgebirge Aue | 3 | 2 | 0 | 1 | 3:2 | 1 | 6 |
| FC St. Pauli | 3 | 2 | 0 | 1 | 3:2 | 1 | 6 |
| Fortuna Düsseldorf | 3 | 2 | 0 | 1 | 3:2 | 1 | 6 |
| 8 1. FC Köln | 2 | 1 | 1 | 0 | 3:1 | 2 | 4 |
| 9 FSV Frankfurt | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:2 | 0 | 4 |
| SC Paderborn 07 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:2 | 0 | 4 |
| 11 VfR Aalen | 2 | 1 | 0 | 1 | 4:2 | 2 | 3 |
| 12 1. FC Union Berlin | 2 | 1 | 0 | 1 | 3:3 | 0 | 3 |
| SV Sandhausen | 3 | 0 | 3 | 0 | 3:3 | 0 | 3 |
| 14 FC Ingolstadt 04 | 3 | 1 | 0 | 2 | 4:6 | -2 | 3 |
| 15 Arminia Bielefeld | 2 | 0 | 2 | 0 | 4:4 | 0 | 2 |
| 16 VfL Bochum | 2 | 0 | 2 | 0 | 3:3 | 0 | 2 |
| 17 Karlsruher SC | 2 | 0 | 1 | 1 | 1:2 | -1 | 1 |
| 18 Dynamo Dresden | 3 | 0 | 1 | 2 | 2:7 | -5 | 1 |

AUSWÄRTSTABELLE

| Verein | Sp. | g. | u. | v. | Tore | Diff. | Pkt. |
|-------------------------|-----|----|----|----|------|-------|------|
| 1 Karlsruher SC | 3 | 2 | 1 | 0 | 4:1 | 3 | 7 |
| 2 SpVgg Greuther Fürth | 2 | 2 | 0 | 0 | 4:1 | 3 | 6 |
| 3 1. FC Union Berlin | 3 | 1 | 2 | 0 | 5:3 | 2 | 5 |
| 4 VfR Aalen | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:5 | -3 | 4 |
| 5 FSV Frankfurt | 2 | 1 | 0 | 1 | 4:2 | 2 | 3 |
| 6 Erzgebirge Aue | 2 | 1 | 0 | 1 | 3:3 | 0 | 3 |
| 7 1. FC Köln | 3 | 0 | 3 | 0 | 2:2 | 0 | 3 |
| 8 TSV 1860 München | 3 | 1 | 0 | 2 | 2:3 | -1 | 3 |
| VfL Bochum | 3 | 1 | 0 | 2 | 2:3 | -1 | 3 |
| 10 Arminia Bielefeld | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:5 | -2 | 3 |
| 11 1. FC Kaiserslautern | 3 | 1 | 0 | 2 | 2:6 | -4 | 3 |
| 12 FC St. Pauli | 2 | 0 | 2 | 0 | 2:2 | 0 | 2 |
| 13 Dynamo Dresden | 2 | 0 | 1 | 1 | 2:3 | -1 | 1 |
| Fortuna Düsseldorf | 2 | 0 | 1 | 1 | 2:3 | -1 | 1 |
| 15 Energie Cottbus | 3 | 0 | 1 | 2 | 3:5 | -2 | 1 |
| 16 SC Paderborn 07 | 2 | 0 | 1 | 1 | 3:7 | -4 | 1 |
| 17 FC Ingolstadt 04 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1:4 | -3 | 0 |
| 18 SV Sandhausen | 2 | 0 | 0 | 2 | 0:3 | -3 | 0 |

4. Spieltag: 1860 München – FC Ingolstadt 04 1:0 (0:0)



Ersatz:
30 Eicher (Tor); 9 Friend, 17 Hertner, 20 Wannewetsch, 23 Wood, 27 Feick, 35 Schwabl – 33 Weis (Tor); 7 Knasmüller, 14 Korkmaz, 15 Danilo, 18 Eigler, 25 Lappe, 26 Gunesch.

Wechsel:
Friend für Hain (46.), Wannewetsch für Adlung (65.), Wood für Tomasov (68.) – Korkmaz für Buchner (80.), Lappe für Cohen (80.), Eigler für Caluby (80.).

Tor: 1:0 Roger (48., Eigentor).

Gelbe Karten:
Adlung, Wannewetsch – Hofmann, Korkmaz.

Zuschauer:
24.200 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:
Florian Meyer (Burgdorf); Assistenten: Malte Dittrich (Bremen), Holger Henschel (Braunschweig); Vierter Offizieller: Jonas Weickenmeier (Frankfurt).

5. Spieltag: SC Paderborn – 1860 München 1:0 (0:0)



Ersatz:
33 Lück (Tor); 5 Ziegler, 8 Vrancic, 9 ten Voorde, 11 Sané, 20 Vucinovic, 25 Amedick – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 9 Friend, 11 Lauth, 20 Wannewetsch, 27 Feick, 35 Schwabl.

Wechsel:
Vrancic für Krösche (46.), Sané für Brückner (70.), Vucinovic für Kachunga (86.) – Lauth für Wood (58.), Friend für Wojtkowiak (75.), Volz für Schindler (81.).

Tor: 1:0 Wemmer (71.).

Gelbe Karten:
Heinloth, Saglik, Demme –.

Zuschauer:
7.411 in der Benteler-Arena.

Schiedsrichter:
Dr. Robert Kampka (Mainz); Assistenten: Marcel Göpferich (Bad Schönborn), Frederick Assmuth (Köln); Vierter Offizieller: Arne Aarnink (Nordhorn).

ZUSCHAUER

| Verein | Summe | Sp. | Schnitt |
|-------------------------|----------------|-----------|---------------|
| 1 1. FC Köln | 89.000 | 2 | 44.500 |
| 2 Fortuna Düsseldorf | 105.783 | 3 | 35.261 |
| 3 FC St. Pauli | 84.963 | 3 | 28.321 |
| 4 Dynamo Dresden | 82.675 | 3 | 27.558 |
| 5 1. FC Kaiserslautern | 54.382 | 2 | 27.191 |
| 6 VfL Bochum | 43.223 | 2 | 21.612 |
| 7 TSV 1860 München | 40.700 | 2 | 20.350 |
| 8 1. FC Union Berlin | 39.669 | 2 | 19.835 |
| 9 Arminia Bielefeld | 39.594 | 2 | 19.797 |
| 10 Karlsruher SC | 36.544 | 2 | 18.272 |
| 11 SpVgg Greuther Fürth | 39.285 | 3 | 13.095 |
| 12 SC Paderborn 07 | 29.830 | 3 | 9.943 |
| 13 Erzgebirge Aue | 26.500 | 3 | 8.833 |
| 14 VfR Aalen | 16.249 | 2 | 8.125 |
| 15 Energie Cottbus | 16.217 | 2 | 8.109 |
| 16 SV Sandhausen | 17.625 | 3 | 5.875 |
| 17 FSV Frankfurt | 17.291 | 3 | 5.764 |
| 18 FC Ingolstadt 04 | 17.015 | 3 | 5.672 |
| insgesamt | 796.545 | 45 | 17.701 |

TORJÄGER

| Name | Verein | Sp. | Tore |
|-----------------------|----------------------|-----|------|
| 1 Sanogo, Boubacar | Energie Cottbus | 5 | 6 |
| 2 Idrissou, Mohamad | 1. FC Kaiserslautern | 5 | 4 |
| 3 Kaplani, Edmond | FSV Frankfurt | 5 | 3 |
| Kreilach, Damir | 1. FC Union Berlin | 5 | 3 |
| Nemec, Adam | 1. FC Union Berlin | 5 | 3 |
| Sylvestr, Jakub | Erzgebirge Aue | 5 | 3 |
| Zoller, Simon | 1. FC Kaiserslautern | 5 | 3 |
| 8 Benschop, Charlison | Fortuna Düsseldorf | 5 | 2 |
| Klos, Fabian | Arminia Bielefeld | 5 | 2 |
| Kruska, Marc Andre | Energie Cottbus | 5 | 2 |
| Lauth, Benjamin | 1860 München | 5 | 2 |
| Leckie, Mathew | FSV Frankfurt | 4 | 2 |
| Novikovas, Anydas | Erzgebirge Aue | 4 | 2 |
| Reisinger, Stefan | Fortuna Düsseldorf | 5 | 2 |
| Risse, Marcel | 1. FC Köln | 5 | 2 |
| Sukalo, Goran | SpVgg Greuther Fürth | 5 | 2 |
| Ujah, Anthony | 1. FC Köln | 5 | 2 |
| Valentini, Enrico | VfR Aalen | 4 | 2 |
| Verhoek, John | FC St. Pauli | 5 | 2 |

**WECKE DEN
LÖWEN IN DIR!**



wir bewegen dich ...



www.fit-star.de



€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet



OFFIZIELLER
FITNESSPARTNER

powered by

LifeFitness

STATISTIK.



Zahlen & Fakten



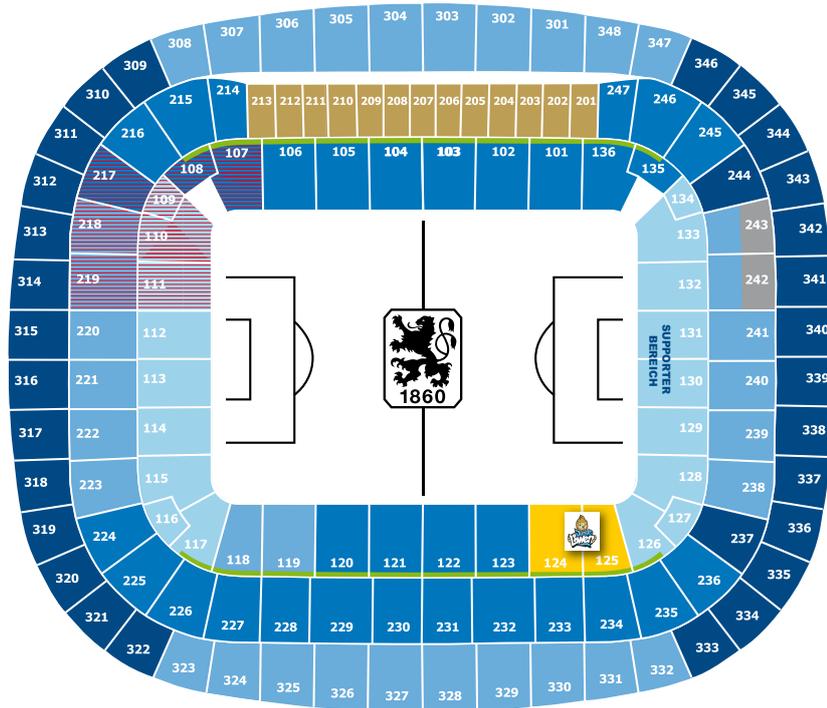
Zahl der Woche

91 Aktionen am Ball hatte Yannick Stark. Gleich vier weitere Löwen-Spieler waren öfter am Ball, als der aktivste Paderborner, Michael Heinloth (61).

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-----|---|
| 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 | 0 |
| 3 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 184 | 1 |
| 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 254 | 1 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 | 0 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 | 0 |
| 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 151 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 3 | 0 | 179 | 1 |
| 5 | 1 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 | 0 |
| 5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1 | 295 | 0 |
| 5 | 1 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 3 | 1 | 221 | 0 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 | 314 | 0 |
| 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 10 | 2 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 | 3 | 327 | 0 |
| 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 116 | 1 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| 5 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 3 | 210 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 440 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| 5 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 450 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

FC ERZGEBIRGE AUE
20-22. September 2013,
Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

| Kategorie | Vollzahler | ermäßigt * | Kind ** |
|--------------------------------------|---------------------------------|----------------|----------------|
| Business Seats | ab 220,00 € (zzgl. MwSt) | | |
| Löwen Loge | 119,00 € | | |
| Sitzplatz Kategorie 1 | 36,00 € | 31,00 € | 18,00 € |
| Sitzplatz Kategorie 2 | 28,00 € | 24,00 € | 14,00 € |
| Sitzplatz Kategorie 3 | 19,90 € | 19,90 € | 9,95 € |
| Junge Löwen Block*** | 18,60 € | | frei |
| Familienblock**** | 28,00 € | | |
| Stehplätze Süd | 14,00 € | 11,00 € | 7,00 € |
| Stehplätze Nord**** | 14,00 € | 11,00 € | 7,00 € |
| SB ab 50 % (Bl. 135/246)***** | | 15,00 € | 7,00 € |
| Rollstuhlfahrer***** | | 15,00 € | 7,00 € |

* Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
 ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
 *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
 **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14

Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
 ***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.
Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE



DER KNOTEN MUSS PLATZEN

Stephan Hain verfolgt ehrgeizige Ziele mit den Löwen. Der 24-jährige Stürmer aus dem niederbayerischen Zwiesel will mit Toren einen Beitrag dazu leisten, dass der TSV 1860 München endlich in die Bundesliga zurückkehrt. Der Aufstieg ist ihm schon einmal gelungen.

Das Team von Trainer Alex Schmidt kommt vom Trainingsplatz. Kleine und große Autogrammjäger stürzen auf die 1860-Profis zu. Dabei fällt der Löwe, der die Nummer 16 trägt, im ersten Moment kaum auf. Der wendige, schwächliche Stürmer bewegt sich geschickt und schnell durch die Menge. Genauso macht es Stephan Hain auch auf dem Platz, wenn er mit dem Ball auf das gegnerische Tor zuläuft.

Auf dem Rasen geht der 1,80 Meter große Stürmer auf. „Stephan zeigt in jedem Training, was er kann“, lobte Trainer Alex Schmidt

seinen Schützling und schenkte dem gebürtigen Zwieseler bisher regelmäßig das Vertrauen. Das spiegelt sich auch in seinen Einsatzzeiten wider: Seit Saisonbeginn stand Stephan Hain in vier von fünf Ligaspielen in der Startelf.

AUFSTIEGSPROBT.

Dennoch weiß der 24-Jährige, dass er als Stürmer natürlich an Toren gemessen wird. Ein Treffer fehlt dem Neuzugang allerdings noch zu seinem Glück – der Knoten muss platzen! Auch um die „eigenen Zweifel“ im Zaun zu halten. „Das ist am schlimms-

ten“, gibt er ganz ehrlich zu. Im Auswärtsspiel beim SC Paderborn war der Stürmer ganz nah dran. Nach einer gelungenen Einzelaktion kam er im Strafraum zum Abschluss, traf aber nur den Pfosten. Dennoch schaut der Neuzugang vom FC Augsburg selbstbewusst nach vorne: „Ich weiß ja, dass ich es kann.“

Dass er es kann, hat er in seiner noch jungen Karriere bereits gezeigt. Seine wohl beste Spielzeit gipfelte im Aufstieg mit den Fuggerstädtern in die Bundesliga 2011. Auf dem Weg dorthin bewies der Offensivspieler echte



Torjägerqualitäten, netzte insgesamt zehn Mal ein und machte mit seinem Tor zum 2:1 gegen den FSV Frankfurt am 8. Mai 2011 die Sensation perfekt. Dieses Ziel verfolgt Stephan Hain auch mit den Löwen und hofft, dass es ein Vorteil ist, schon einmal aufgestiegen zu sein. Aber „man kann so etwas nicht planen“, findet der BWL-Student.

Seine Zurückhaltung ist keinesfalls mit fehlendem Ehrgeiz zu verwechseln. Sportlich will Stephan Hain auf jeden Fall etwas erreichen. Genau aus diesem Grund entschied sich der Angreifer für den Wechsel von Augsburg nach München. Nachdem er bei den Schwaben nicht mehr regelmäßig zum Einsatz kam, ging er bewusst einen Schritt – in seinem Fall eine Liga – zurück, um „regelmäßig und erfolgreich zu spielen“. Der Konkurrenzsituation im Sturm ist er sich selbstverständ-

lich bewusst, aber „ich muss einfach mein Bestes geben“.

Bestens läuft es privat für den Niederbayer. Einen Tag vor dem Trainingsauftakt im Juni heiratete Stephan Hain seine Freundin Gia. Das frisch vermählte Ehepaar wohnt seit Anfang Juli gemeinsam in der bayerischen Landeshauptstadt und hat sich inzwischen wunderbar eingelebt. Beide Neu-Münchner sind übrigens Studenten. Während Stephan Hains Ehefrau für ihren Master in Wirtschaftsinformatik paukt, nutzt der Löwen-Profi einen Großteil seiner Freizeit für sein BWL-Studium mit den Schwerpunkten Logistik und Produktion. „Im Oktober geht es weiter, gerade sind Semesterferien“, erzählt der bescheidene Blondschnopf, der in der Regel mit dem Radl zum Training fährt. Darauf und auf den Spielen mit dem TSV 1860 liegt derzeit also seine volle Konzentration – damit es endlich klappt mit dem ersten Pflichtspieltreffer im Trikot der Löwen.



KARRIERE-STATISTIK VON STEPHAN HAIN

| | | |
|-----------------------------|----------|----------|
| 2. BL 07/08 Augsburg | 1 | 0 |
| 2. BL 08/09 Augsburg | 9 | 1 |
| 2. BL 09/10 Augsburg | 16 | 3 |
| 2. BL 10/11 Augsburg | 25 | 10 |
| BL 11/12 Augsburg | 12 | 1 |
| BL 12/13 Augsburg | 12 | 1 |
| RL 12/13 Augsb. II | 4 | 1 |
| 2. BL 13/14 TSV 1860 | 5 | 0 |





The Rilano Hotel München überreicht Scheck an den Löwen-Nachwuchs.

Das Mannschaftshotel der 1860-Profis, The Rilano Hotel München, versorgte die Besucher beim großen Löwen-Fanfest mit köstlichen Crepes. Den Erlös aus dem Verkauf der süßen Köstlichkeiten spendete das Flagship-Haus der Rilano Hotels & Resorts an das Nachwuchsleistungszentrum. Am vergangenen Montag übergab Simone Kallfelz, Director of Sales Southern Germany, einen Scheck in Höhe von 450 Euro an Matthias Imhof, organisatorischer Leiter des NLZ. „Bei den Junglöwen ist das Geld gut aufgehoben. Die Nachwuchsförderung beim TSV 1860 ist ganz wichtig für den Verein. Deshalb unterstützen wir diesen Bereich gerne“, erklärte Simone Kallfelz, die am Montag in der Internatsküche vorbeischaute. Dabei zeigte sich The Rilano Hotel München erneut großzügig, brachte Peter Moß, Stellvertretender Küchenchef im The Rilano Hotel München, mit an die Grünwalder Straße, der eigens für die Bewohner des 1860-Jugendhauses ein leckeres Mittagessen zubereitete. Die Jungs aus den höheren U-Teams ließen sich Kassspatzen und Griesbrei gerne schmecken. „Eine tolle Aktion“, freute sich Imhof.

SKY SPORT NEWS.

JETZT ALLE SPORT-NEWS ALS APP AUCH FÜR UNTERWEGS.

Pünktlich zur neuen Saison bietet Sky allen Fußballfans eine neues Feature: Mit der Sky Sport News HD-App für iPhone und iPad sind alle wichtigen Sportnachrichten überall und zu jeder Zeit unterwegs abrufbar.

Die neue App kann kostenlos im Apple Store heruntergeladen werden. Die aktuellsten Nachrichten aus der Welt des Sports sowie das komplette Sky Sport News HD-Da-

tacenter mit vielen Statistiken und allen Ergebnissen rund um den aktuellen Spieltag sind in der Free-Version der App verfügbar. Im Pay-Bereich (4,49 €/Monat) sehen Fans über einen Video-Live-Stream das komplette Programm von Sky Sport News HD mit allen Interviews und Berichten.

Wie Sky Sport News HD im TV informiert auch die App nicht nur über alle Nachrichten aus der Fußballwelt, sondern über alles, was im Sport gerade Schlagzeilen schreibt – ein Muss für jeden Sportfan!



Magnesium Verla® hilft.

hier



Verspannungen im Nacken- und Rückenbereich müssen nicht sein. Sie sind oft – wie auch andere Muskelverspannungen und Krämpfe – Folge eines Magnesium-Mangels. Magnesium Verla® gleicht diesen Mangel aus und kann so Verspannungen und Krämpfen entgegenwirken.

**Magnesium Verla® – die meistgekaufteste Magnesium-Marke in der Apotheke*. In vielen Darreichungsformen.
Nur organische Magnesiumverbindungen!**

Magnesium Verla® N Dragées/ -N Konzentrat/ -Brausetabletten/ -Kautabletten

Wirkstoffe: -N Dragées: Magnesiumcitrat, Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat); -N Konzentrat, -Brausetabletten: Magnesiumbis(hydrogenaspartat); -Kautabletten: Magnesiumbis(hydrogen-DL-aspartat). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner Injektion/Infusion bedürfen. Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. **Hinweise:** -N Dragées: enth. Sucrose (Zucker) u. Glucose (entspr. ca. 0,01 BE); -N Konzentrat: enth. Sucrose (Zucker) (entspr. ca. 0,25 BE) u. Lactose (im Aroma); -Kautabletten: enth. Sorbitol; -Brausetabletten: enth. Sorbitol und Natriumverbindungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand: Juli 2013

Verla-Pharm Arzneimittel, 82324 Tutzing, www.magnesium.de

*IMS 05/2013

Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 8. Spieltag, 14.08.2013, 18:30 Uhr**
1860 München II – FC Augsburg II 0:3
- 9. Spieltag, 17.08.2013, 14:00 Uhr**
1860 Rosenheim – 1860 München II 1:2
- 10. Spieltag, 24.08.2013, 14:00 Uhr**
1860 München II – SV Heimstetten 5:1
- 11. Spieltag, 30.08.2013, 17:45 Uhr**
Kickers Würzburg – 1860 München II --:--
- 13. Spieltag, 07.09.2013, 14:00 Uhr**
1860 München II – SV Schalding-Heining --:--

TABELLE

| | | | | | | | |
|----|-------------------------|----|---|---|---|-------|----|
| 1 | Bayern München II | 9 | 8 | 0 | 1 | 30:5 | 24 |
| 2 | SpVgg Greuther Fürth II | 10 | 6 | 2 | 2 | 26:9 | 20 |
| 3 | FC Eintracht Bamberg | 9 | 6 | 1 | 2 | 14:10 | 19 |
| 4 | FC Kickers Würzburg | 9 | 5 | 1 | 3 | 16:9 | 16 |
| 5 | FC Augsburg II | 9 | 5 | 1 | 3 | 17:11 | 16 |
| 6 | FC Ingolstadt 04 II | 9 | 5 | 1 | 3 | 16:14 | 16 |
| 7 | FV Illertissen | 10 | 4 | 3 | 3 | 16:15 | 15 |
| 8 | TSV 1860 München II | 9 | 4 | 2 | 3 | 16:13 | 14 |
| 9 | SV Seligenporten | 10 | 4 | 2 | 4 | 19:21 | 14 |
| 10 | TSV Buchbach | 8 | 4 | 1 | 3 | 14:15 | 13 |
| 11 | SpVgg Bayern Hof | 9 | 3 | 3 | 3 | 13:12 | 12 |
| 12 | FC Memmingen | 9 | 3 | 3 | 3 | 12:12 | 12 |
| 13 | 1. FC Nürnberg II | 10 | 2 | 5 | 3 | 16:16 | 11 |
| 14 | 1. FC Schweinfurt 05 | 9 | 3 | 2 | 4 | 17:18 | 11 |
| 15 | SV Schalding Heining | 10 | 2 | 3 | 5 | 14:25 | 9 |
| 16 | TSV 1860 Rosenheim | 8 | 1 | 3 | 4 | 7:10 | 6 |
| 17 | Viktoria Aschaffenburg | 9 | 1 | 2 | 6 | 8:24 | 5 |
| 18 | SV Heimstetten | 8 | 1 | 2 | 5 | 9:26 | 5 |
| 19 | TSV Rain/Lech | 10 | 0 | 3 | 7 | 11:26 | 3 |

U19 Bundesliga

- 2. Spieltag, 18.08.2013, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – TSV 1860 München 2:3
- 3. Spieltag, 25.08.2013, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – SpVgg Gr. Fürth 1:1
- 4. Spieltag, 31.08.2013, 11:00 Uhr**
FC Bayern München – TSV 1860 München --:--
- 5. Spieltag, 15.09.2013, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Astoria Walldorf --:--
- 6. Spieltag, 21.09.2013, 11:00 Uhr**
TSG Hoffenheim – TSV 1860 München --:--
- 7. Spieltag, 06.10.2013, 14:00 Uhr**
TSV 1860 München – VfB Stuttgart --:--
- 8. Spieltag, 20.10.2013, 14:00 Uhr**
Eintracht Frankfurt – TSV 1860 München --:--

TABELLE

| | | | | | | | |
|----|----------------------|---|---|---|---|------|---|
| 1 | FC Augsburg | 3 | 2 | 1 | 0 | 8:3 | 7 |
| 2 | Eintracht Frankfurt | 3 | 2 | 1 | 0 | 6:2 | 7 |
| 3 | FC Bayern München | 3 | 2 | 0 | 1 | 6:4 | 6 |
| 4 | 1. FSV Mainz 05 | 3 | 2 | 0 | 1 | 4:3 | 6 |
| 5 | SpVgg Greuther Fürth | 3 | 1 | 2 | 0 | 5:2 | 5 |
| 6 | TSV 1860 München | 3 | 1 | 2 | 0 | 7:6 | 5 |
| 7 | VfB Stuttgart | 3 | 1 | 1 | 1 | 3:3 | 4 |
| 8 | 1. FC Kaiserslautern | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:5 | 4 |
| 9 | SC Freiburg | 3 | 1 | 1 | 1 | 2:3 | 4 |
| 10 | FC Astoria Walldorf | 3 | 1 | 0 | 2 | 6:5 | 3 |
| 11 | Karlsruher SC | 3 | 1 | 0 | 2 | 9:9 | 3 |
| 12 | 1899 Hoffenheim | 3 | 0 | 2 | 1 | 2:3 | 2 |
| 13 | SpVgg Unterhaching | 3 | 0 | 1 | 2 | 1:8 | 1 |
| 14 | SV Wacker Burghausen | 3 | 0 | 0 | 3 | 3:10 | 0 |

U17 Bundesliga

- 2. Spieltag, 17.08.2013, 11:00 Uhr**
1860 München – Karlsruher SC 2:2
- 4. Spieltag, 01.09.2013, 11:00 Uhr**
1860 München – FC Bayern München --:--
- 5. Spieltag, 07.09.2013, 11:00 Uhr**
1899 Hoffenheim – 1860 München --:--
- 6. Spieltag, 21.09.2013, 14:00 Uhr**
1860 München – VfB Stuttgart --:--
- 3. Spieltag, 28.09.2013, 13:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München --:--
- 7. Spieltag, 06.10.2013, 11:00 Uhr**
Eintracht Frankfurt – 1860 München --:--
- 8. Spieltag, 20.10.2013, 11:00 Uhr**
1860 München – FC Ingolstadt 04 --:--

TABELLE

| | | | | | | | |
|----|----------------------|---|---|---|---|-----|---|
| 1 | VfB Stuttgart | 2 | 1 | 1 | 0 | 6:1 | 4 |
| 2 | SpVgg Greuther Fürth | 2 | 1 | 1 | 0 | 5:3 | 4 |
| 3 | 1899 Hoffenheim | 2 | 1 | 1 | 0 | 4:3 | 4 |
| 3 | Karlsruher SC | 2 | 1 | 1 | 0 | 4:3 | 4 |
| 5 | SC Freiburg | 2 | 1 | 1 | 0 | 3:2 | 4 |
| 6 | 1. FSV Mainz 05 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2:1 | 4 |
| 7 | Bayern München | 2 | 1 | 0 | 1 | 5:3 | 3 |
| 8 | Eintracht Frankfurt | 2 | 1 | 0 | 1 | 4:4 | 3 |
| 9 | FSV Frankfurt | 2 | 1 | 0 | 1 | 3:6 | 3 |
| 10 | TSV 1860 München | 2 | 0 | 2 | 0 | 2:2 | 2 |
| 11 | 1. FC Nürnberg | 2 | 0 | 1 | 1 | 3:4 | 1 |
| 12 | FC Augsburg | 2 | 0 | 1 | 1 | 0:1 | 1 |
| 13 | 1. FC Kaiserslautern | 2 | 0 | 0 | 2 | 2:5 | 0 |
| 14 | FC Ingolstadt 04 | 2 | 0 | 0 | 2 | 2:7 | 0 |



VD MAYR Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

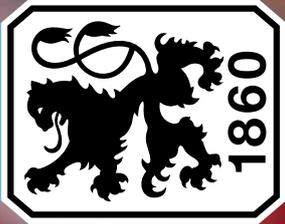
M-Bäder

M-Strom

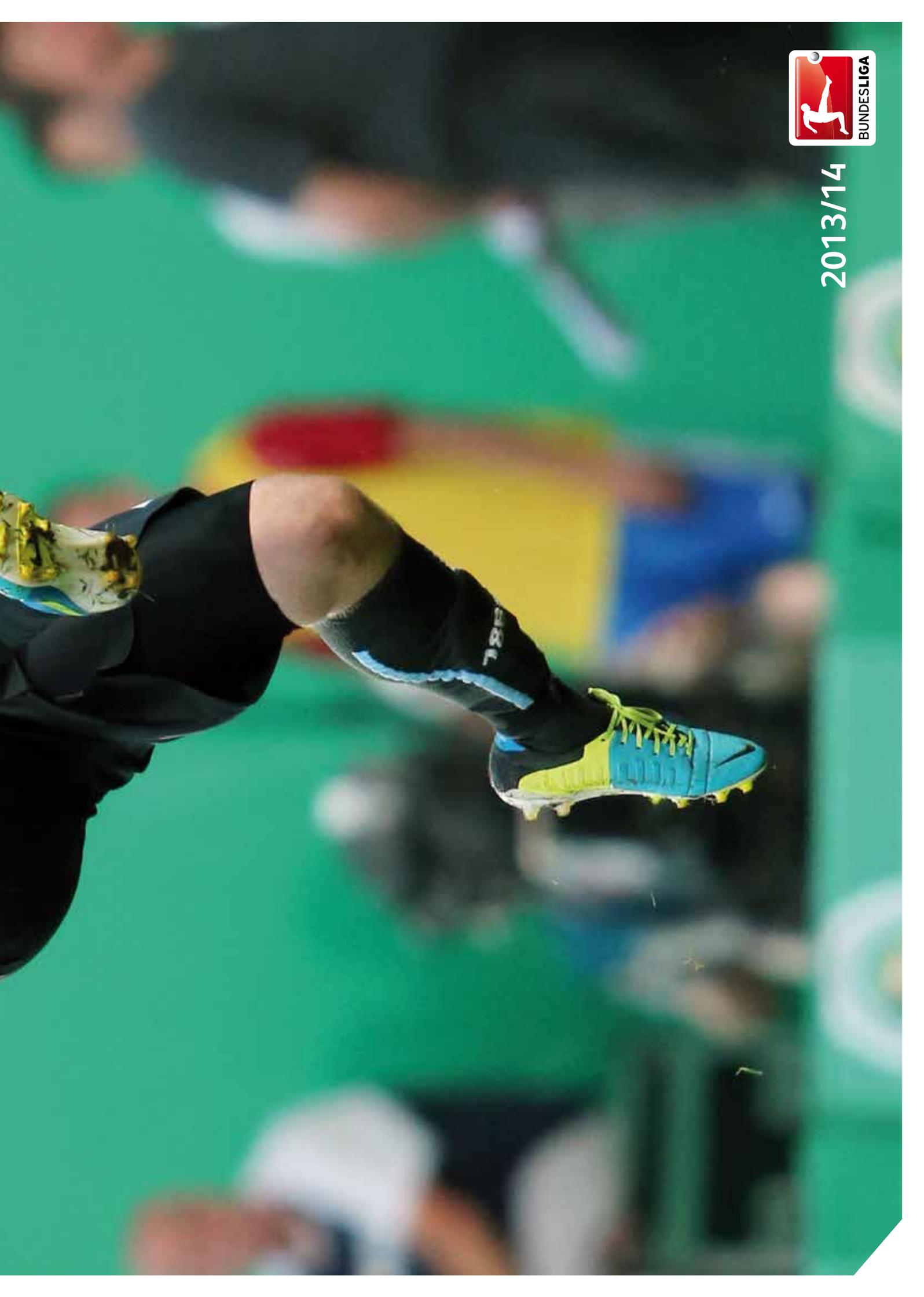
M-Wärme

M-Erdgas

SW/M



Benjamin Lauth



2013/14



Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.

DIE SERIE HÄLT.

Nach drei Spielen ist die Löwen-U19 in der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest noch ungeschlagen. Dabei hat Trainer Josef Steinberger nach wie vor einige verletzte Defensivspieler zu beklagen. Trotzdem ist der 41-Jährige vor dem Derby gegen den FC Bayern zuversichtlich, dass die Serie hält.

Am 2. Spieltag feierten die Junglöwen beim Karlsruher SC ihren ersten Saisonsieg. Dabei holten die Weiß-Blauen durch Richard Neudecker (36.) und Felix Weber (54.) zwei Mal einen Rückstand auf. Den Siegtreffer erzielte beim 3:2-Erfolg Maximilian Wittek (69.). „Es war ein hart erarbeiteter Sieg“, konstatierte Steinberger. „Ich muss der Mannschaft ein Kompliment machen, dass sie Moral gezeigt hat und immer wieder zurückgekommen ist. Nach dem 3:2 hätten wir uns aber das Leben einfacher machen können“, sprach er die verpasste Chance zum 4:2 an. „Letztlich zählen aber nur die drei Punkte.“

MIT SCHWUNG INS DERBY.

Eine Woche später im Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth kamen die Junglöwen nicht gut in die Partie. „Wir waren viel zu passiv, haben nur verwaltet, kaum



selbst die Initiative ergriffen“, monierte Steinberger in der Aufarbeitung des Spiels. So dominierten die Gäste aus Franken die ersten 45 Minuten. „Nach der Pause waren wir aggressiver, griffiger in den Zweikämpfen und hatten mehr Ballbesitz als Greuther Fürth.“ Nicht unverdient fiel in der 57. Minute die Löwen-Führung durch Felix Bachschmid. Ein „Sonntagschuss“ von Kevin Hoffmann aus

18 Metern brachte den Franken den glücklichen Ausgleich. „Für uns war es ärgerlich, weil es uns zwei Punkte gekostet hat.“

„Am Ende des Tages war es ein leistungsgerechtes Unentschieden, auch wenn wir in der 2. Halbzeit mehr vom Spiel hatten“, gab Steinberger zu. „Diesen Schwung wollen wir mit ins Derby nehmen und versuchen, die Leistung der 2. Halbzeit über 90 Minuten abzurufen.“

Zufrieden war Steinberger vor allem mit der Defensivarbeit seines Teams. „Das erste Mal im dritten Spiel haben wir es geschafft, dass wir nicht viel zugelassen haben. Der ideale Zeitpunkt fürs erste Zu-Null-Spiel wäre das Spiel am Samstag gegen die Bayern.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

EINBLICK INS NLZ.

STÜHLERÜCKEN IM LÖWENINTERNAT.

Wie jedes Jahr in den Monaten Juli und August wechseln die Bewohner im Löweninternat. Von den 14 Spielern in der Saison 2012/2013 zogen sieben Spieler aus und sieben neue haben die Zimmer übernommen. Im Gebäude des Nachwuchsleistungszentrums auf dem Trainingsgelände sind Junglöwen

untergebracht, deren Elternhaus mehr als 100 Kilometer von München entfernt liegt und somit die Anreise zum Training und zu den Spielen nicht zumutbar wäre. Die Jüngsten Internatsspieler sind 14 Jahre. In der Regel bleiben sie maximal bis zur Volljährigkeit. Die meisten Junglöwen im Internat sind aus Bayern, drei kommen aus Baden-Württemberg und einer aus Hessen.



Für die Jugendlichen bedeutet der Umzug ins Internat einen großen Schritt, denn dort sind sie nicht nur fürs Putzen und Wäschewaschen selbst verantwortlich, sondern verlassen auch ihre gewohnte Umgebung.

GESCHENK FÜR DEN TRAINER.

Torsten Fröhling feierte beim 5:1 gegen den SV Heimstetten seinen 47. Geburtstag. Erst nach der Pause konnte sein Team die Vorgaben umsetzen und ihm das passende Geburtstagsgeschenk bereiten.

Es war eine bittere, aber nicht unverdiente Heimmiederlage im Derby gegen den FC Augsburg II. Auch die Höhe von 0:3 ging in Ordnung. „Ich kann mich an keine einzige Chance während des gesamten Spiels erinnern“, konstatierte Torsten Fröhling. „Wir müssen das Spiel schnell abhaken. Solche Tage gibt es im Fußball. Keiner der Spieler hat das mit Absicht getan.“

Gesagt, getan! Drei Tage später gewann sein Team beim Namensvetter TSV 1860 Rosenheim mit 2:1, feierte den ersten Auswärtssieg der noch jungen Saison. Dabei bewiesen die kleinen Löwen vor allem Moral. Die frühe Führung durch Thomas Masberg (4.) glich Daniel Jais bereits zehn Minuten später aus (14.). Der Stürmer rückte erstmals von Beginn an in die Mannschaft, weil Andreas Neumeyer verletzungsbedingt fehlte. „Wenn ein Angreifer ein Tor erzielt, kann man als Trainer nicht meckern. Daniel hat zuletzt wenig gespielt, trotzdem war er heute da und hat viel für die Mannschaft gearbeitet.“ Das galt auch für Peter Kurzweg. Erst nach einer Stunde ins Spiel gekommen, erzielte er in der 83. Minute den Siegtreffer. Mehr Probleme mit der Orientierung hatte der 19-Jährige danach beim Jubeln. Im Überschwang

der Gefühle fand er zunächst die Löwen-Fankurve nicht.

MUTIGER UND AGGRESSIVER.

Eine Woche später klappte dies schon viel besser. In der Nachspielzeit traf „Kurzarbeiter“ Kurzweg im Grünwalder Stadion zum 5:1. Schiedsrichter Matthias Zacher piffte danach das Derby gegen den SV Heimstetten ab. Nach einer mäßigen Leistung vor der Pause beherzigten die Löwen im zweiten Durchgang die Maßgabe ihres Trainers, bereiteten ihm mit dem Heimerfolg das passende Geschenk zu seinem 47. Geburtstag. „Nach der Pause haben wir mutiger und aggressiver gespielt, mehr Druck auf den Gegner ausgeübt und Heimstetten zu Fehlern gezwungen.“ Zudem stimmte die Chancenverwertung an diesem Nachmittag. Dem Tor von Andreas Geipl in der 1. Halbzeit (36.) folgten Treffer von Daniel Jais (50.), erneut Geipl (60.) und Mike Ott (71.) Beim Stand von 4:0 trafen auch die Gäste, was den Jubilar maßlos ärgerte. „Das habe ich immer noch nicht verarbeitet“, gestand er ein. „Ich hoffe, dass der zweite Sieg in Folge uns das nötige Selbstvertrauen gibt, damit wir von Beginn an mal so auftreten wie in der 2. Halbzeit.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

EINBLICK.



MANUEL BÜHLER

LÖWEN-KAPITÄN UND DEFENSIV-ALLROUNDER

Manuel Bühler (21) spielt im dritten Jahr bei den Löwen. Geboren wurde er im baden-württembergischen Herrenberg. Über den Nachwuchs des SSV Reutlingen wechselte er 2008 in die U17 des 1. FC Nürnberg. Dort spielte er zwei Jahre in den Junioren-Bundesligen, anschließend noch eine Saison in der U23, bevor er 2011 zum TSV 1860 kam.

Ursprünglich als Sechser eingesetzt, hat sich der 1,85 Meter große Defensivallrounder mittlerweile als Innenverteidiger bewährt. Seine Stärken sind das Spiel Mann-gegen-Mann, seine Einsatzbereitschaft und sein Defensivkopfball. Zudem ist er Kapitän der U21. „Ich als Trainer hoffe, dass er den nächsten Schritt macht, die Mannschaft auf dem Platz noch professioneller führt und an seinen Aufgaben wächst“, sagt Chefcoach Torsten Fröhling.



AMATEURE PUNKTEN

Die Amateurfußballer des TSV 1860 München sind nach ihrem Aufstieg in der neuen Spielklasse angekommen. Das Team von Trainer Achim Kobahn lässt der Ankündigung von Spielleiter Arnold Geißler, man wolle auch in dieser Saison vorne mitmischen, Taten folgen. Die ersten beiden Partien in der Kreisklasse München 4 gingen an die Amateur-Löwen.

Im Eröffnungsspiel der Saison 2013/2014 behielt der TSV 1860 München III vor 165 Zuschauern mit 2:1 Toren beim in der vergangenen Spielzeit nur knapp am Aufstieg in die Kreisliga gescheiterten Sport-Club München von 1951 die Oberhand. Eine Woche später gelang den Weiß-Blauen erneut ein Auswärtssieg. Auf der Bezirkssportanlage Thalkirchen gewannen die Löwen beim FC Bosna i Hercegovina München 1993 mit 3:0 Toren. Mit Thomas Veitinger, Florian Heckenberger und Florian Niggel tragen mittlerweile auch drei ehemalige Junio-

renspieler des TSV 1860 München das Trikot der Amateure.

Diesen Sonntag empfängt um 12 Uhr die SpVgg 1906 Haidhausen II die Giesinger am legendären „6er-Platz“ in der Sankt-Martin-Straße 35. Zum ersten Heimspiel an der Grünwalder Straße 114 kommen die Amateur-Löwen erst am Sonntag, den 8. September. Um 17:15 Uhr ist Anpfiff gegen den ambitionierten Mitaufsteiger TSV Grünwald II.

Website der Amateur-
mannschaften des TSV 1860:
www.tsv1860-amateure.de

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche

löwenstarke News

in deinem Briefkasten

und im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de



UHLSPORT SPENDIERT PROFI-HANDSCHUHE.

Für Elias Reinert, zwölfjähriger E-Jugend-Torhüter des SC Fürstentfeldbruck, war es ein großer Tag. Aus den Händen von Löwen-Keeper Gabor Kiraly und Hubert Stadlbauer, Gebietsleiter uhlsport Südbayern, nahm er ein Paar maßgefertigte Profi-Torwarthandschuhe entgegen.

„Normalerweise gibt es die nicht für Kinder“, erzählt Hubert Stadlbauer. „Sie wurden extra für Elias angefertigt, alles genau auf seine Größe angepasst.“ Die Handschuhe waren als Preis für den besten Torhüter beim diesjährigen Merkur CUP ausgelobt. Seit 2007 ist uhlsport beim größten E-Jugend-Fußballturnier der Welt exklusiver Ausrüstungspartner.

Zwar scheiterte Elias Reinert beim 19. Merkur CUP mit seinem Team im Halbfinale. Aber dass es für den SC Fürstentfeldbruck unter 440 Mannschaften überhaupt bis in die Endrunde ging, war maßgeblich seinen Reaktionen zu verdanken. Das sah zumindest die Jury um Stadlbauer so.

HOHER AUFWAND.

Wie bei den Profis ziert auch der Name von Elias Reinert die Handschuhe. „Die Lasche an der Rückseite haben wir noch mit ‚Bester Torhüter Merkur CUP 2013‘ versehen“, verrät Stadlbauer. Der Aufwand für die Maßanfertigung sei sehr hoch gewesen, „aber für so eine Aktion machen wir das gerne“, so der uhlsport-Vertreter.

DFB-POKAL.

Auf zur GROSSWILDJAGD. Als VIP zum Spiel des Jahres gegen den BVB.

Die Vorfreude auf den Pokalkracher gegen Borussia Dortmund am Dienstag, 24. September, 19 Uhr, ist riesig. „Wenn wir auf GROSSWILDJAGD gehen, brauchen wir alle Löwen im Stadion“, sagt 1860-Geschäftsführer Robert Schäfer. Und deshalb werden auch die Preise für Business Club Tickets im Vergleich zur Zweiten Liga gleich bleiben. Es wird also kein Topspielzuschlag erhoben.

DAS SPIEL DES JAHRES ALS VIP LIVE ERLEBEN.

- ... mit einer Business Seat Tageskarte für 220 Euro
- ... im 4-Spiele-Paket im Business Club für 799 Euro
- ... mit dem Pokal Incentive ab 10 Personen – 220 Euro pro Person
- ... in einer Pokal Box ab 20 Personen – 200 Euro pro Person
- ... in der Löwen Loge – Tageskarte für 149 Euro

KONTAKT.

Alle VIP-Tickets können direkt bei Vermarktungspartner HI2 Sports telefonisch unter 089/64 27 85-166 oder per Email an vip@hi2sports.com gebucht werden.





VOLL TREFFER



ara
men

Made for men.



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

ACON Actienbank AG

Element 1 Media GmbH

Alexander Hoffmann

Hubert Hörndl Transporte GmbH

JüLo AG

MVPaintball GmbH & Co. KG

W. Haldenwanger Technische

Keramik GmbH & Co. KG

Daniel Zorzi

KATEGORIE A

Allianz Arena München Stadion
GmbH

AGR-Sontheimer GmbH

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167

Fax: 089 64 27 85 157

E-mail: info@hi2sports.com

Internet: www.hi2sports.com



VIP CLASS

Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN



Das ist die Wahrheit.

GEMEINSAM ERFOLGREICH IN DIE NEUE SAISON 2013/2014



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor

Think Blue.

Ausrüster



Premium Partner

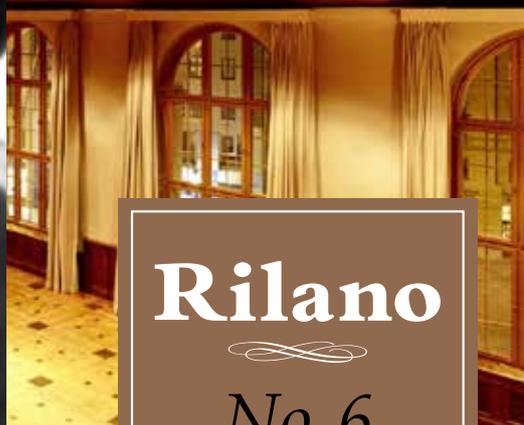


Sponsoren



Löwenfreunde





... mehr als nur ein Restaurant!
www.rilano-no6.com

Rilano
No.6
LENBACH PALAIS

Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Markus Schwabl



Zocken oder Gesellschaftsspiele?

Zocken

Eis oder Frozen Yoghurt?

Frozen Yoghurt

Fisch oder Fleisch?

Fleisch

Gekochtes Ei oder Rührei?

Rührei

Isar oder Starnberger See?

Isar

Oberland oder Stadt?

Oberland

See oder Meer?

Meer

Sprint oder Ausdauer?

Ausdauer

Basketball oder Eishockey?

Eishockey

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

Locke
#29



Mehr bekommen. Tag für Tag.

Meine Allianz &
Allianz Vorteilsprogramm

Anmelden und Vorteile
nutzen unter
www.allianz.de/meine-allianz

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



20-JÄHRIGES JUBILÄUM.

Die Feierlichkeiten der Löwenfreunde Waldsassen zum 20-jährigen Bestehen am 3. August standen unter dem Motto: „Einmal Löwe – immer Löwe!“ Vizepräsident Peter Helfer war mit Ehefrau Barbara gekommen, ebenso die Fanbeauftragte Jutta Schnell und der ARGE-Vorsitzende Gerhard Schnell.

Fanclubvorsitzender Reinhard Heller begrüßte die Gäste recht herzlich. Anschließend sprach Vizepräsident Peter Helfer sehr ausführlich über die Zukunft des Vereins. Schwerpunkte waren die Stadionfrage, die Finanzen, die Rolle des Investors, über den neuen Hauptsponsor VW, die Jugendarbeit, über Trainer und Mannschaft, die Zusammenarbeit im neuen Präsidium und nicht zuletzt über das wichtigste Ziel, der geplante Aufstieg in dieser Spielzeit. Nach seinen Ausführungen wurde gezielt nachgefragt. Fast zwei Stunden stand Peter Helfer den Fans Rede und Antwort.

Jutta und Gerhard Schnell überbrachten die Grüße der ARGE

und des Vereins: Wimpel, Urkunde und ein Trikot mit den Unterschriften der Mannschaft wurden überreicht. Anschließend fand das traditionelle Torwandschießen an der neu gestalteten Torwand statt. Jutta Schnell hatte die Ehre, den ersten Schuss abzugeben. Auch Peter Helfer ließ es sich nicht nehmen, die Wand „einzuschießen“.

106 MITGLIEDER AKTUELL.

Am frühen Abend wurden dann die Ehrungen für 20- und zehnjährige Mitgliedschaft im Fanclub vorgenommen. In seiner Ansprache ging Vorsitzender Reinhard Heller auf die Gründungszeiten des Fanclubs mit 17 Mitgliedern ein, auf die guten und die schlechten Zeiten. Trotzdem konnte die Zahl der Mitglieder auch nach dem Abstieg aus der Bundesliga bis heute auf 106 gesteigert werden. Fan der Löwen zu sein, ist eben etwas besonders, stellte Reinhard Heller immer wieder in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Zur Musik der Band „Guitar 5“ klang dann die rundum gelungene Veranstaltung aus.



SÜDTIROL.

Die Region 18 trifft sich in Mühlbach zu einem „Gipfel“.

Die Südtiroler Löwenfanclubs trafen sich am vergangenen Wochenende im Hotel Linde in Mühlbach. Organisiert wurde der „Gipfel“ von Andreas Köck, Vorstand des Fanclubs Löwenbomber '99. Nachdem die Region seit einiger Zeit keinen Regionssprecher mehr hat, wurde auf Wunsch der Fanclubs eine Aussprache untereinander und mit dem TSV 1860 vereinbart. Die Fanbeauftragte Jutta Schnell und der ARGE-Vorstand trafen sich bereits einen Tag vorher mit Vertretern der Wipptallöwen. Auch mit den anderen Fanclubs wurde Kontakt aufgenommen, um die Region Südtirol wieder zu stärken.

1860-Vizepräsident Peter Helfer war gekommen und stand mit Jutta Schnell über zwei Stunden Rede und Antwort. Alle Fragen und Anliegen wurden diskutiert. Anschließend wählten die fast vollständig anwesenden Vertreter der südtiroler Fanclubs Christian Herrnegger und Andreas Köck zu den Regionsprechern. Alfred Oberdimpflinger wird die Region 18 bei Gesprächsrunden in München vertreten.

Fazit des Besuchs: Die Region ist nach wie vor blau. Sowohl zum Pokalspiel gegen den BVB als auch zu einem der nächsten Heimspiele werden Busse organisiert.





LANGNESE®



Unilever



Der Sommer
lässt grüßen



Cornetto
super
blob



DINOEGG

mit
HARIBO
DINOS





Löwen-Archiv

SPIELER MIT DEN MEISTEN BUNDESLIGA-EINSÄTZEN

1. H. Cerny 238 Einsätze
2. P. Radenkovic 215 Einsätze
3. D. Borimirov 214 Einsätze
- 4. M. Wagner 187 Einsätze**
5. A. Heiß 169 Einsätze
6. R. Zeiser 167 Einsätze
7. B. Winkler 160 Einsätze
8. M. Schroth 150 Einsätze
9. H. Reich 141 Einsätze
9. W. Kohlars 141 Einsätze



Manfred Wagner

war und ist sehr bodenständig. Nach 94 Oberliga-Spielen (4 Tore), 187 Bundesliga-Partien (3), 31 Zweitliga-Spielen (1), 15 DFB-Pokal-Einsätzen und 10 Europacup-Begegnungen für die Löwen spielte und managte er bis 2008 die Traditionsmannschaft des TSV 1860.

DER TREUE MANNI.

Im Seniorenbereich hat er nie für einen anderen Verein als seinen TSV 1860 München gespielt. Manfred Wagner, der am Samstag, 31. August 2013, seinen 75. Geburtstag feiert, kam 1953 mit 15 Jahren zu den Löwen, erlebte die größten Triumphe, aber auch den bitteren Abstieg aus der Bundesliga im Sechzger-Trikot.

Am 5. Oktober 1958 debütierte Manni Wagner, der im Stadtteil Sendling beim FC Neuhausen mit dem Fußball spielen begonnen hatte, beim Auswärtsspiel gegen den VfR Mannheim als Rechtsaußen in der Oberliga Süd. Bis zu seinem Karriereende 1971 spielte er 13 Jahre in der ersten Mannschaft des TSV 1860. Er war auch der einzige aus der Meistermannschaft, der mit den Löwen den bitteren Gang in die Zweite Liga antrat. Nach der verpassten Rückkehr ins Oberhaus war dann für den zum Verteidiger umfunktionierten Münchner Schluss. „Ich bin mit Trainer Hans Tilkowski nicht zurecht gekommen“, erzählt er.

Manni Wagner erlebte viele schöne Stunden bei den Löwen. Begonnen hatte es mit dem Gewinn der Süddeutschen Meisterschaft 1963 und dem damit verbundenen Einzug in die neu gegründete

Bundesliga vor 50 Jahren. Dem Pokalsieg 1964 in Stuttgart gegen Eintracht Frankfurt (2:0) folgte ein Jahr später das Finale im Europacup der Pokalsieger im Londoner Wembley-Stadion, das die Löwen mit 0:2 gegen West Ham United verloren. 1966 dann der größte Triumph: Der Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

ZWEI TORE GEGEN DEN CLUB.

Neben den großen Teamerfolgen gab es für den treuen Manni auch einige persönliche Momente, die unvergessen blieben. So erinnert er sich gerne an den 2:0-Sieg 1964 gegen den 1. FC Nürnberg. „Ich habe beide Tore geschossen – als Verteidiger!“ Auch die Partie am 13. Juni 1967 im Grünwalder Stadion gegen den FC Santos mit Pelé gehört dazu. „Wir haben zwar 4:5 gegen die beste Vereinsmannschaft der Welt verloren, für die Zuschauer war das Spiel aber eine Augenweide.“

DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)



GELUNGENES JUBILÄUM.

Der Lerchenfelder 1860-Fanclub Grüner Hof feierte sein 20-jähriges Gründungsfest zusammen mit dem „König von Giesing“, Karsten Wettberg, der ARGE-Vorstandschaft um Gerhard Schnell und Andi Kern sowie der 1860-Fanbeauftragten Jutta Schnell. Fanclub-Präsident Manfred Hartinger wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Hartinger konnte im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Vereinslokals Grüner Hof viele Mitglieder und geladene Gäste begrüßen. Wolfgang Wittek, Vater von Löwen-Nachwuchshoffnung Maximilian Wittek, der auch Mitglied im Fanclub ist, ließ anschließend die vergangenen 20 Jahre Revue passieren. Bei seinem Vortrag war es mucksmäuschenstill im Saal.

Anschließend wurde das Buffet eröffnet. Musikalisch den Abend begleitete die Feier das Duo „Bavaria Sterne“ aus Niederbayern. Bei der Tombola gewann den ersten Preis, einen Farbfernseher, das Freisinger Mitglied Helmut

Schober. Zwei Reisegutscheine im Wert von je 100 Euro gingen nach Helfenbrunn und nach Freising.

FUNKTIONIERENDES TEAM.

Danach stand Karsten Wettberg, Ex-Trainer und ehemaliger Vize-Präsident der Löwen, Rede und Antwort. Hartinger wurde an diesem Abend zum Ehrenmitglied des Fanclubs ernannt. Die Auszeichnung ehre ihn, aber ohne ein sehr gut funktionierendes Team und vor allem super Mitgliedern, wäre das alles nicht möglich, sagte er. Neben den benachbarten Fanclubs waren zur Gratulation Wolfgang Budack, Franz Hell und Roman Wöll, bekannte Gesichter aus der Fanszene, gekommen.

RÜCKBLICK.

UNVERGESSEN: AUFSTIEGSFEIER IN MEPPEN.

1300 Jahre lässt sich die Geschichte der Bischofsstadt Freising zurück verfolgen. Dagegen ist die des 1860-Fanclubs Grüner Hof, der im Freisinger Stadtteil Lerchenfeld seit über 20 Jahren beheimatet ist, noch relativ jung.

Im Februar 1993, dem Jahr der endgültigen Rückkehr in den bezahlten Fußball, riefen zwölf 1860-Fans im namensgebendem Wirtshaus „Grüner Hof“ den Fanclub ins Leben. Im darauffolgenden Jahr schafften die Löwen den „Durchmarsch“ in die Erste Liga. „Der letzte Spieltag in Meppen damals, der 1:0-Sieg und wir waren mit gut 50 Mann dabei – das war der schönste Moment, ganz klar“, erinnert sich Fanclub-Präsident Manfred Hartinger.

Der Grüne Hof ist vor allem für seine vielen sozialen Aktivitäten bekannt. Egal ob bei Sommerfesten, Weihnachtsfeiern oder Ausflügen – das Engagement für soziale Zwecke kam nie zu kurz. Vor allem mittels Freundschaftsspielen gegen andere Fanclubs und die Löwen-Traditionself kamen viele Spendengelder zusammen. Längst ist die fünfstellige Euro-Grenze überschritten.

AUF ZUR POTTJAGD.



Das Löwenspiel des Jahres

Jetzt Tickets sichern!

TSV 1860 München vs. Borussia Dortmund

Dienstag, 24. September 2013, Anstoß 19:00h
Allianz Arena München

www.tsv1860-ticketing.de

Think Blue.





Jüngster Boxer Münchens ein Löwe.

Jakob Gonder ist Löwe seit seiner Geburt am 11. Juni 2013. Sein Vater, Dr. Sascha Gonder, Vereinsarzt der Box-Abteilung des TSV 1860 München, schickte für seinen Spross sofort einen Mitgliedsantrag an Abteilungsleiter Ali Cukur. Kaum war Jakob zu Hause, stand auch schon für „Münchens jüngsten Boxer“ das erste Training auf dem Programm. Da er noch nicht an den Sandsack heranreichte, musste er sich mit Schattenboxen begnügen. Die Einheit war dermaßen anstrengend für den Kleinen, dass er dabei einschlief. Selbst dabei machte der junge Löwe einen tiefenentspannten Eindruck.



FRONTENHAUSEN.

Fanclub-Mitglied spielt in der U15 der Löwen.

Für Kevin Löffler ging ein Traum in Erfüllung. Seit dieser Saison gehört er dem U15-Kader des TSV 1860 München an. Zwar zeigten verschiedene Klubs an dem Talent Interesse, aber da Kevin bereits mit sieben Jahren zusammen mit seinem Vater Mitglied beim Löwenfanclub Frontenhausen wurde, fiel ihm die Entscheidung für die Sechzger nicht schwer.

FREMDES LOGO.

Sersheimer Löwen: Not macht erfinderisch

Um überhaupt den Pokalkrimi beim 1. FC Heidenheim (5:4 n.E.) miterleben zu können, mussten sich die Sersheimer Löwen etwas ganz besonderes einfallen lassen. Aufgrund der weiß-blauen Vereinshemden mit 1860-Logo, ließen die Ordner die Fans aus dem Landkreis Ludwigsburg nicht in den gebuchten Heim-Block. „Unser Löwenbanner mussten wir sogar beim Roten Kreuz abgeben“, erzählt Jürgen Pfeiffer. Was tun? Kurzerhand besorgte der Vize-Präsident der Sersheimer Löwen, Frank Pfeiffer, Aufkleber vom FC Heidenheim. Mit denen überklebten die Württemberger das 1860-Logo. Danach wurden sie in den Familienblock eingelassen. Bereuen mussten sie die Aktion nicht, denn sie erlebten den packenden Pokalfight dadurch live mit. Das Bild zeigt die Sersheimer 1860-Fans zusammen mit Löwen-Stüberl Wirtin Christel Estermann, die Karten für den Gästeblock hatte.



DER NEUE FANKATALOG.



Jetzt anfordern unter

www.tsv1860-shop.de



Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

VFR AALEN

Freitag, 13. September 2013, 18.30 Uhr

Gründung: 08.03.1921
Mitglieder: 800 (01.07.2013)
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Anschrift: Stadionweg 5/1
73430 Aalen
Telefon: (0 73 61) 524 88-0
Telefax: (0 73 61) 524 88-20
Internet: www.vfr-aalen.de



Scholz Arena

Kapazität: 13.251
Sitzplätze: 4.752
Stehplätze: 8.499

Die Anfahrt:

Aus Richtung Stuttgart: Beschilderung A7 Würzburg bzw. Stadion folgen, nach dem Rombachtunnel rechts abbiegen.
Aus Richtung Würzburg/Ulm oder Nördlingen: Die A7 an Ausfahrt Aalen/Westhausen verlassen, B19 Richtung Aalen und dann Beschilderung folgen.
ÖPNV: Fußweg vom Bahnhof Aalen bis ins Stadion ca. 15 Minuten.

Tickets:

Karten für das Spiel in Aalen sind bis **Mittwoch, 11. September**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Sitzplatzkarten gibt es für 29,- Euro und Stehplätze für 13,50 Euro.



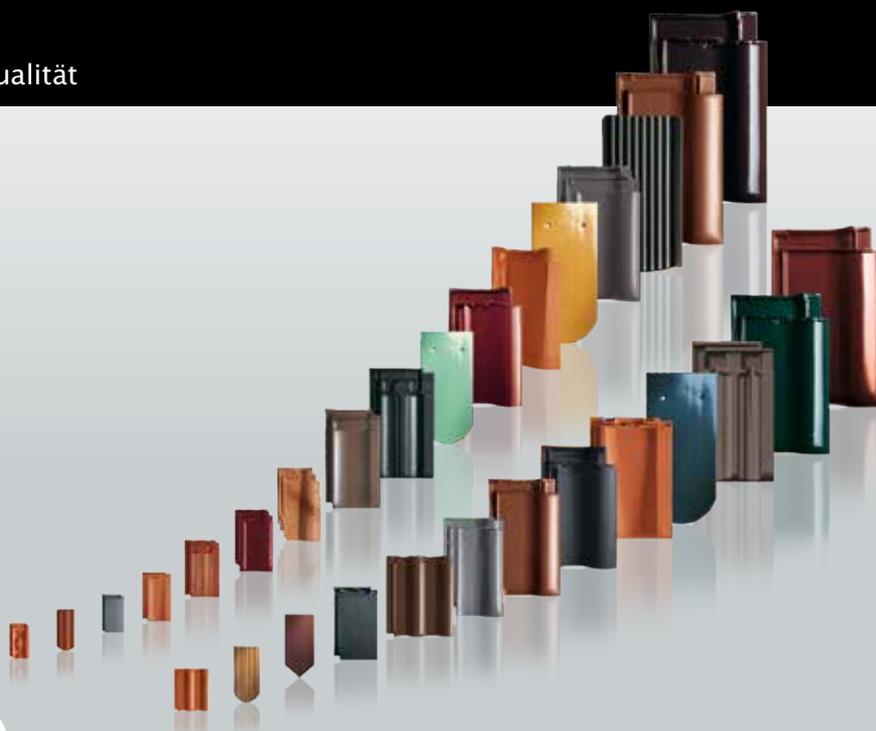
CREATON 
NATÜRLICH TONANGEBEND

Creativität in Ton

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität.

Als Schrittmacher der Branche bieten wir Dachdeckern und Verarbeitern beispielhafte Spitzenqualität und mit weit über tausend Form- und Farbvarianten ein einzigartiges Sortiment, das Ihre Kunden begeistert. Denn bei CREATON bündeln sich Kompetenz und Kreativität zu einer innovativen Kraft, die in der Dachgestaltung immer wieder neue Maßstäbe setzt. Vertrauen Sie auf höchste CREATON-Markenqualität und entscheiden Sie sich damit für grenzenlose Dachästhetik und qualitative Sicherheit – bei jeder Eindeckung.



CREATON AG · Dillinger Straße 60 · D-86637 Wertingen
Telefon: +49 (0) 82 72 86 0 · www.creaton.de · vertrieb@creaton.de

an **etex** company

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de

Das offizielle Arena-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Lil Zercher, Cornelius Knappe,
Joachim Mentel

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1308-3614

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 27. August 2013

SECHZIG - Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Norbert
Stegmann, sampics

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---|----------------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------------------|-------------------|----------------------------------|--------------------------------|---------------------|--------------------------------|
| Anstoß, Anregung | ▼ | spanischer Ausruf | träge, schlaff | ▼ | Männername | Ex-Löwe beim SVS: | ▼ | französisch: Straße | ▼ | geziertes Benehmen |
| Hafendamm | ▶ | ▼ | ▼ | | Sinnesorgan | ▶ | | ▼ | 8 | Staats-schatz, Staats-eigentum |
| Absicht, Vorhaben | ▶ | | | | Flussmündungsform | ▶ | | | | |
| ▶ | 5 | | | | | | Stadt im Erzgebirge | ▶ | | |
| Greifnase | | Halbton über C | | Leid, Schmerz | Frucht-äther | ▶ | ▼ | ▼ | | |
| Trainer bei Sandhausen: | ▶ | ▼ | | ▼ | Wert-papier | | | | | 1860-Vize-Prä-sident (Peter): |
| Wellen-schaum, aufsprüh. Wasser | ▶ | Lehre Moham-meds | Abk.: Eis-laufklub | ▶ | | 4 | Loch am oberen Ende der Nähnadel | ▶ | | 6 |
| ▶ | | ▼ | ▼ | | | | Fluss durch Villach (Kärnten) | | nacht-aktiver Vogel | Name von Papageien |
| Tasten-instrument | | Papagei Mittel- und Süd-amerikas | | nur geistig vorhanden | ▶ | | | ▼ | ▼ | |
| ▶ | | ▼ | 7 | ▼ | islam. Name Jesu | | | „Fliegende Unter-tasse“ (Abk.) | ▶ | 1 |
| grie-chischer Gott des Krieges | ▶ | 2 | | | Weser-Zufluss unterhalb v. Verden | ▶ | | | | |
| afrikan.-asiat. Storchvogel | ▶ | | | | | | Arno-Zufluss in der Toskana | ▶ | | |

1112-081302TSV



GEWINNSPIEL

Löwen-Autogrammball zu gewinnen!



Wie zu Beginn jeder neuen Saison, gibt es auch heuer wieder einen

Autogrammball zu gewinnen. Schicken Sie das Lösungswort per Email an redaktion@tsv1860.de und mit etwas Glück gewinnen Sie den Ball. Einsendeschluss ist der 16. September. „15:30 – Die Bundesliga. Das Buch.“ hat Christina Heckli aus Unterschleißheim gewonnen. Das Lösungswort lautete HEIMNIMBUS.

LÖWEN-BRÜLLER

„Er ist kurz vor unserer Fankurve abgebogen und hat dann mit einem Baum gefeiert.“

U21-Co-Trainer Christian „Gigi“ Holzer über den orientierungslosen Peter Kurzweg nach dessen Siegtor in Rosenheim.

JUX & TOLLEREI

Kommt der Kapitän aufgeregt an den Spielfeldrand: „Trainer, die Spieler des Gegners treten nach allem was sich bewegt.“ Daraufhin der Trainer: „Prima, dann ist ja keiner von euch in Gefahr.“

cheer up!



cheer up! Löwen-Edition
Jetzt exklusiv für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den cheer up! Löwen-Edition
und sicher Dir Dein **persönliches**
Meet&Greet¹ mit einem Löwen und
ein **neues signiertes Trikot mit Ball!**



cheer up! Löwen-Edition

1.0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5
CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km
Effizienzklasse: C

Lackierung: light blue

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „spoke“ anthracite
- Nebelscheinwerfer
- Dash pad in black pearl
- Einstiegshilfe „Easy Entry“, auf Fahrerseite mit Memory-Funktion
- Fahrersitz höhenstellbar
- Lederlenkrad (Spaltleder, 3 Speichen)
- Rücksitzbank umklappbar
- Textilfußmatten vorn und hinten mit Ziernaht
- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung

- ESP inkl. Berganfahrassistent
 - Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert
 - Fensterheber vorn elektrisch
 - Radio „RCD 215“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
 - Servolenkung elektromechanisch
 - Tagfahrlichtschaltung
 - Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
 - u.v.m.
- inkl. der Leasingratenversicherung Plus und Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Leasingangebot²
Anzahlung: 1.860,- EUR
Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 9.001,57 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,34 %
Effektiver Jahreszins: 1,34 %
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
Gesamtbeitrag: 5.728,80 EUR
Ohne Gebrauchtwagenabrechnung
Monatliche Leasingrate: 80,60 EUR

18,60 EUR pro Woche

Think Blue.



¹ Meet&Greet erfolgt mit einem Offiziellen (Spieler, Trainerstab, Management etc.) des TSV 1860 München

² Ein Angebot der Volkswagen-Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage. Angebot gültig bis 31.10.2013.

**MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG**

Tel.: 089 / 48001-0
www.mahag.de

Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16
Tel.: 089 / 48001-297

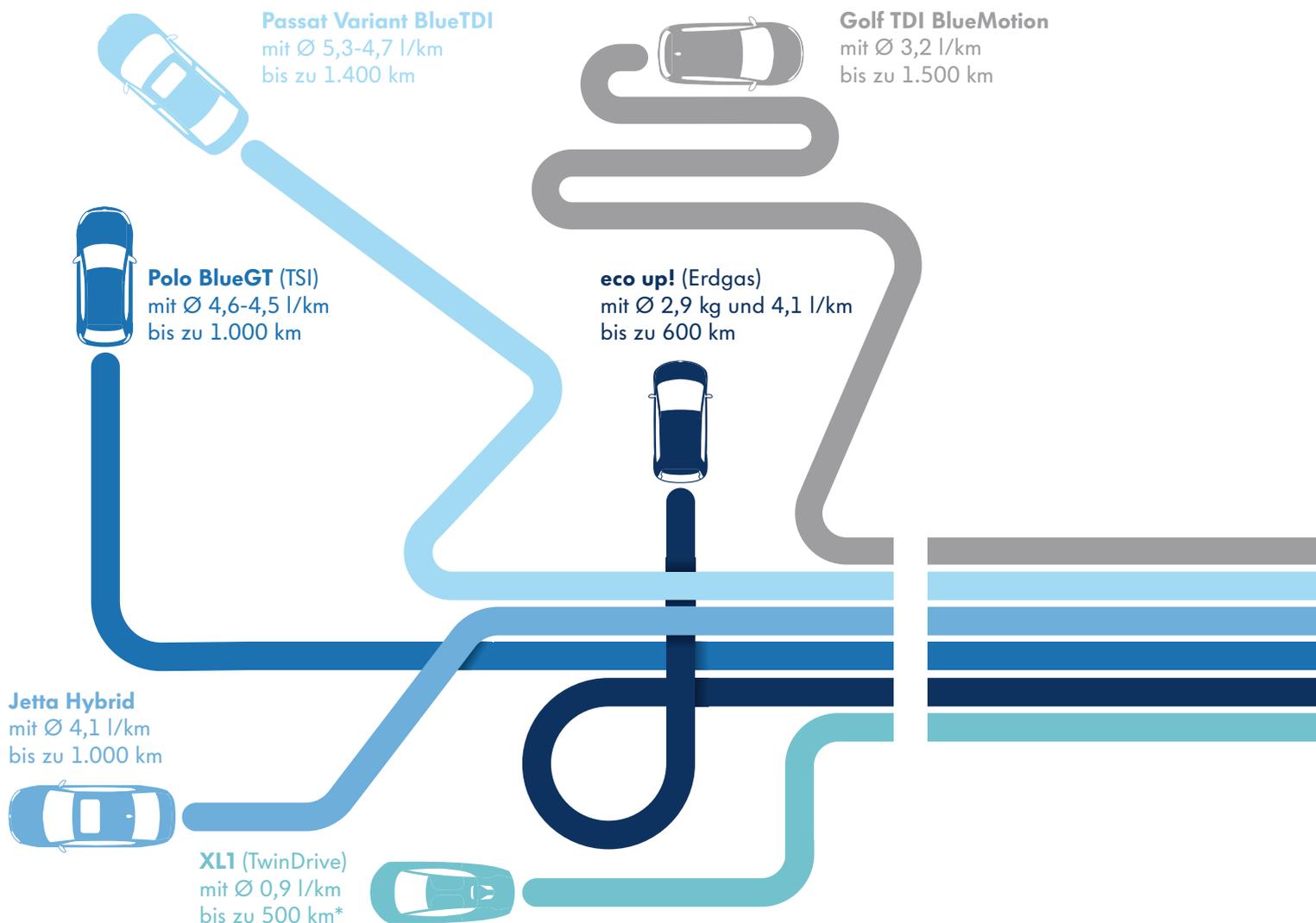
Volkswagen Zentrum München
Frankfurter Ring 251
Tel.: 089 / 323006-802

MAHAG Trudering
Wasserburger Landstr. 5-11
Tel.: 089 / 420002-902

MAHAG West
Landsberger Str. 418
Tel.: 089 / 829980-19

MAHAG Oberland
Denisstr. 5
Tel.: 089 / 551500-71

MAHAG Ottobrunn
Rosenheimer Landstr. 112
Tel.: 089 / 608105-19



Innovationen haben viele Antriebe.

Die effizientesten Volkswagen Modelle.

Tag für Tag wandeln sich unsere Anforderungen, die wir an unser Automobil stellen. Verkehrsmittel der Wahl ist eben das, was am besten passt. Der konsequent weiterentwickelte, extrem effiziente Benzin-, Diesel oder Erdgasmotor, der Hybrid-Antrieb, der rein elektrische Antrieb oder vielleicht die Plug-in-Hybrid-Technologie. Volkswagen bietet schon heute, ganz im Sinne von Think Blue, für alle eine einzigartige Vielfalt an Fahrzeugen und Technologien und stellt unter Beweis, dass sich umweltbewusster und automobiler Fortschritt nicht ausschließen. Eine Auswahl unserer effizientesten und innovativsten Modelle können Sie vom 12. bis 22. September auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt, Halle 3.0 entdecken. Oder erfahren Sie mehr unter www.volkswagen.de/thinkblue

Think Blue.

Kraftstoffverbrauch Polo BlueGT in l/100 km: 5,8-5,6 (innerorts)/3,9 (außerorts)/4,6-4,5 (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 107-105 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch Passat Variant BlueTDI in l/100 km: 6,5-5,8 (innerorts)/4,6-4,0 (außerorts)/5,3-4,7 (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 139-123 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch Golf TDI BlueMotion in l/100 km: 3,8 (innerorts)/3,0 (außerorts)/3,2 (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 85 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch Jetta Hybrid in l/100 km: 4,4 (innerorts)/3,9 (außerorts)/4,1 (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 95 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch eco up! kg/100 km (in m³/100 km): 3,6 (5,5) (innerorts)/2,5 (3,8) (außerorts)/2,9 (4,4) (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 79 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch XL1 in l/100 km: 0,9 (kombiniert), Stromverbrauch in kWh/100 km: 7,2 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 21 (kombiniert).

*Reichweite des XL1 abhängig von zahlreichen Faktoren, z.B. Witterung, Ladezustand der Batterie etc. Ihr Volkswagenpartner berät Sie gern.



Das Auto.